

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

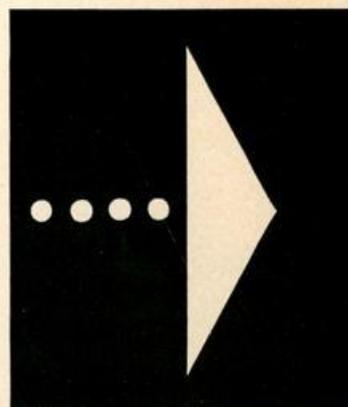
Karlsruher Unternehmen empfehlen sich

[urn:nbn:de:bsz:31-219051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219051)

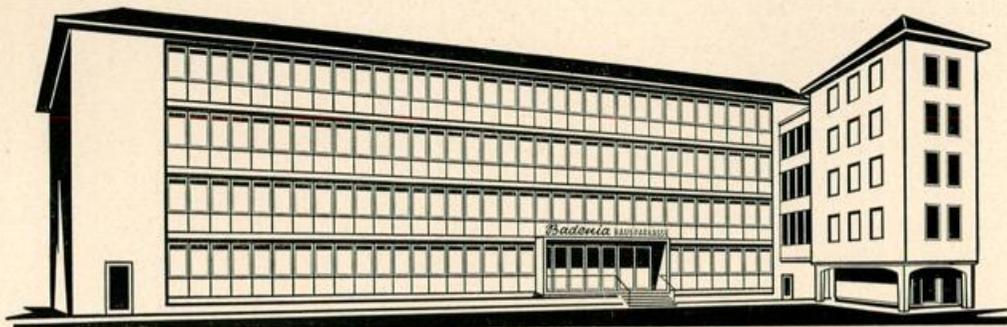
BADENIA BAUSPARKASSE GMBH.
BAUBEDARF GLAUNER
BADISCHE LANDESBAUSPARKASSE
BECHSTEIN C. AG.
BECKER STAHLMÖBEL
BRAUEREI HOEPFNER GMBH.
BRAUEREI MONINGER
BROWN, BOVERI & CIE. AG.
DONECKER-REKLAME
ESSO-AG.
FÄRBEREI PRINTZ GMBH.
FPE-SCHALTGERÄTE GMBH.
GENSCHOW GUSTAV & CO. GMBH.
GÖSSEL K. KG.
GRIEBEL-EISENHANDEL
GRITZNER-KAYSER AG.
GÜMA-PELZMODELLE
HÄFELE F. & CO.
HOTEL HANDELSHOF
HUMMEL K: OHG.
KLEIBER MODEHAUS
KOCH W.
KÖNIG J.
LECHNER & SOHN
MICHELIN AG.
MAIER MAX
MILCHZENTRALE GMBH.
MÜLLER & VEITH
MÜLLER HANS HERMANN GMBH.
MÜLLER C. F.
NIETEN C. A. & CO.
PHOTO-GLOCK
PFIZER GMBH.
RHEINPREUSSEN GMBH.

KARLSRUHER UNTERNEHMEN EMPFEHLEN SICH

RICHTER AG.
RITTER AG.
RUF-BUCHHALTUNG
SCHOEMPERLEN & GAST
SCHÖPF CARL
SIEMENS & HALSKE AG.
SPAR-ZENTRALE DR. GG. NEU KG.
STEFFELIN EUGEN VON
TACCODUR
WERNECKE
WOLLENSCHLÄGER & CO.
WURTENBERGER & HAAS
ZAISS KARL GMBH.



30 JAHRE ERFAHRUNG



kommen vielen Zehntausenden unserer Bausparer zugute. Überall im Bundesgebiet, vor allem im süddeutschen Raum und in unserer badischen Heimat entstanden Tausende von Eigenheimen mit Hilfe 4 1/2 %-iger BADENIA-Baudarlehen. Es schufen sich überwiegend Arbeiter und Angestellte, Handwerker und freiberuflich Tätige mit dem Familienheim eine zusätzliche Altersversorgung. Daß der Staat den Bausparer während der Ansparzeit, in der die BADENIA 2 1/2 % Guthabenzins gewährt, durch großzügige Steuervorteile oder Wohnungsbauprämie bis 400 Mark im Jahr unterstützt, hat es der BADENIA erleichtert, in den letzten Jahren ihre Erfolge so auszubauen. Mit einem Vertragsbestand von rd. 1 1/2 Milliarden DM Bausparsumme und einer Bilanzsumme von rd. 1/4 Milliarde DM zählt sie zu den führenden Instituten der privaten Bausparkassen.

Die Leistungskraft der BADENIA ist bekannt, einer sagt es dem anderen:

BAU MIT BADENIA

BAUSPARKASSE GMBH KARLSRUHE



Baubedarf

BERTOLD GLAUNER

STADTBÜRO UND AUSSTELLUNGSRÄUME : KARLSRUHE



*Karlstr.
108/112*

Fernruf 28523/25



*V*IEL NEUES UND SCHÖNES ZEIGEN UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME!



Mitten im Zentrum

von Karlsruhe finden Sie unser Verwaltungsgebäude, gleichsam als Symbol dafür, welche bedeutende Rolle uns innerhalb der Wohnungswirtschaft im Wirtschaftsraum Baden-Pfalz in den 30 Jahren unseres Wirkens erwachsen ist.

Wo immer Sie in Baden und in der Pfalz wohnen — überall finden Sie unsere Mitarbeiter und Beratungsstellen, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn Sie nach Eigentum streben.

Es bleibt sich dabei gleich, ob Sie an den Bau oder Kauf eines Hauses oder an den Erwerb einer Eigentumswohnung denken. Stets sind wir „Ihr guter Partner“ — auch wenn es um die Modernisierung von Altbauten, Ablösung von Forderungen oder um den Bauplatzkauf geht. Fragen Sie Ihre Sparkasse (in Baden: Verbands-, Bezirks- und Städt. Sparkassen; in der Pfalz: Kreis- und Stadtsparkassen; sowie deren Zweigstellen) oder fordern Sie von uns kostenlos Druckschrift KW 61.



**BADISCHE
LANDESBBAUSPARKASSE · DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN**

KARLSRUHE · KAISERSTRASSE 223 · POSTFACH 89 · TELEFON * 27911

GEKRÖNTE NAMEN  DER TONKUNST



PIANOFORTEFABRIK

BERLIN

KARLSRUHE

C. BECHSTEIN KARLSRUHE WACHHAUSSTR. 6

TELEFON 43421

BECKER-Stahl-Plastik-Büromöbel

sind

- Möbel für heute und von morgen
- Möbel für Menschen unserer Zeit
- Möbel von vollendeter Zweckmäßigkeit
- Möbel internationalen Stils, die in stetig steigendem Umfange an Bedeutung und Wertschätzung durch die Qualität und Eleganz gewinnen.

Es sind Stahlmöbel im Baustoff, deren Oberfläche durch lederartige Plastikveredlung unseren modernen Ansprüchen entgegenkommt, mit allen großen Vorteilen, die das Plastikmaterial diesen Stahlmöbeln verleiht:

Fortfall der Kälte des Stahls, spielend leichte Reinigung, außerordentliche Widerstandsfähigkeit gegen Einflüsse chemischer Art, keine Rostbildung, keine Abnützung, Vielgestaltigkeit der Farb- und Formgebung im Zusammenhang mit freier Wahl der Bauelemente, die zu den verschiedensten Modellen kombiniert werden können.

Diese hohen Eigenschaften der

BECKER-Stahl-Plastik-Büromöbel

sind die Gründe, die viele Industrie-Betriebe, Banken und Versicherungen, Krankenhäuser, Sanatorien und Ärzte, Rechtsanwälte und viele andere zu langjährigen Kunden des saarländischen Unternehmens Gebr. Becker K.G., Saarbrücken, werden ließ.

Auch Sie können sich von den besonderen Vorzügen und der funktionellen und repräsentativen Eignung überzeugen durch eine Besichtigung dieser Möbel im

Ausstellungsraum Karlsruhe

unserer Generalvertretung für den badisch-pfälzischen Raum:

Friedrich W. Schüler Karlsruhe

Hermann-Billing-Str. 9 (Opel gegenüber)

Büro: Beiertheimer Allee 8

Telefon: Karlsruhe 2 75 37

44



modernisieren
organisieren
rationalisieren



Brauerei und Malzfabrik Hoepfner Karlsruhe am Rhein

Die Brauerei Hoepfner gehört zu den ältesten Familien-Unternehmen ihrer Art in Baden. Sie wurde von Karl Friedrich Gottfried Hoepfner im Jahre 1798 in Liedolsheim gegründet und siedelte nach zweimaligem Standortwechsel im Jahre 1850 nach Karlsruhe über.

Hier gelang es dem dritten Besitzer der Brauerei, dem späteren Kommerzienrat Karl Friedrich Hoepfner, infolge seiner Tüchtigkeit und Tatkraft, einen angesehenen und großen Brauereibetrieb aufzubauen. Die vorbildliche Mälzereianlage gestattete es zudem, diesen Zweig des Betriebes im Laufe der nächsten Jahrzehnte in beträchtlichem Umfange als Handelsmälzerei zu entwickeln.

Als Kommerzienrat Friedrich Hoepfner, der sich als Stadtrat und Kirchenältester in der Zeit der wirtschaftlichen und kulturellen Blüte der Stadt Karlsruhe auch in sichtbarer Weise kommunalpolitischen Aufgaben widmete, im Jahre 1921 verstorben war, übernahm sein Sohn Fritz Hoepfner das Unternehmen. Ihm gelang es, den Betrieb durch die besonders für Brauereien sehr schwierigen Zeiten nach dem 1. Weltkrieg und durch den 2. Weltkrieg glücklich hindurchzusteuern. Durch den Verlust des Saargebietes und des Elsaß waren wichtige Absatzgebiete verlorengegangen, die durch Anknüpfung neuer Beziehungen auszugleichen waren. Der Hauptausschank der Brauerei „zum Kaiserhof“ wurde in den 20er Jahren durch Hinzufügung eines Restaurants im 2. Stock

den Bedürfnissen entsprechend erweitert. Leider fiel nicht nur dieses, noch im alten Weinbrennerstil in früheren Jahrhunderten errichtete Gebäude, sondern auch viele andere bedeutende Absatzstätten, so auch das Stammhaus der Brauerei Hoepfner in der Kaiserstraße 14, den Bomben des 2. Weltkrieges zum Opfer. Beim Tode Fritz Hoepfners 1951 konnte das Unternehmen bereits wieder einen beträchtlichen Produktionsumfang aufweisen. Es war eine neue Eisfabrik eingerichtet worden, die Anlagen in der Malzfabrik waren verbessert und erweitert worden; insbesondere aber trug die Erstellung einer neuen Flaschenreinigungsanlage in Verbindung mit allen erforderlichen Zusatzeinrichtungen bei, den steigenden Konsum an Flaschenbier zu bewältigen.

Das Bier der Brauerei Hoepfner erfreut sich insbesondere in mittleren und nördlichen Teilen der Länder Baden-Württemberg und Pfalz eines guten Absatzes, während die Erzeugnisse der Malzfabrik von zahlreichen kleineren, mittleren und Großbetrieben verarbeitet werden. Auch Exportlieferungen werden, soweit es die Marktlage gestattet, durchgeführt. Die Leitung dieses bekannten Brauerei- und Mälzerei-Unternehmens liegt nach dem Tode seines Vaters in den Händen des nunmehrigen Besitzers Albrecht Hoepfner, und wird damit in der fünften Generation gemäß seiner Tradition und Bedeutung fortgeführt.



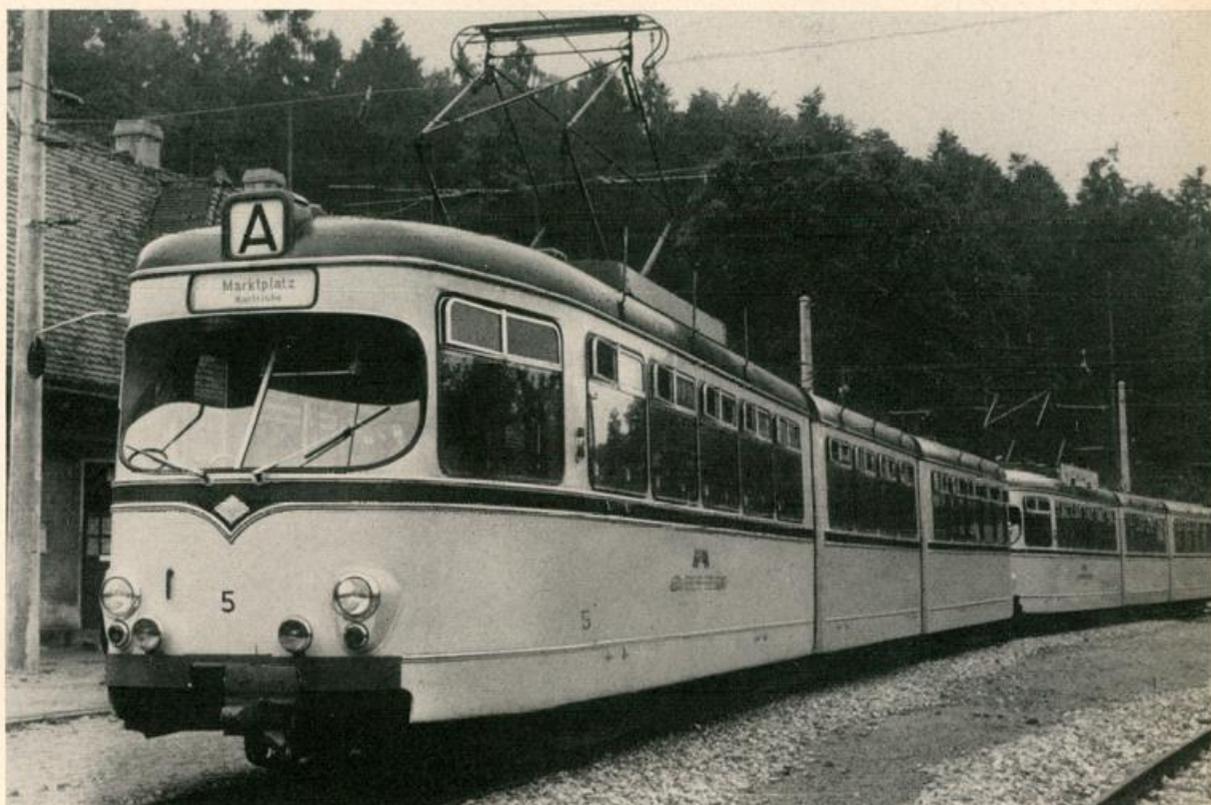
Vollautomatische moderne Hochleistungsmaschinen besorgen das Abfüllen des Moninger Bieres in Flaschen



MONINGER BIER

anerkannt hervorragend

Wirtschaftlicher Nahverkehr mit neuzeitlichen **BBC**-Ausrüstungen



Achtachsige Gelenk-Triebwagen der AVG Karlsruhe mit elektrcpneumatischer Schützensteuerung

Zum technischen Aufbau, vor allem dem der Verkehrsbetriebe für die Stadt Karlsruhe, leistete BBC im Rahmen seiner Produktion einen entscheidenden Beitrag. Im Laufe der letzten Jahre lieferte BBC den Verkehrsbetrieben der Stadt Karlsruhe elektrische Ausrüstungen für:

- 15 vierachsige Großraum-Triebwagen mit Feinstufer,**
- 4 vierachsige Großraum-Triebwagen mit elektropneumatischer Schützensteuerung,**
- 5 sechssachsige Gelenk-Triebwagen mit elektropneumatischer Schützensteuerung und**
- 10 sechssachsige Gelenk-Triebwagen mit Winkelfahrschalter.**

Für die Albtal-Verkehrs-GmbH. war BBC an folgenden Lieferungen beteiligt:

- 5 sechssachsige Gelenk-Triebwagen mit elektropneumatischer Schützensteuerung,**
- 4 achtachsige Gelenk-Triebwagen mit elektropneumatischer Schützensteuerung.**

Außerdem wurden für beide Betriebe Fahrleitungen montiert und 4 Gleichrichterstationen, davon 2 mit Silizium-Gleichrichtern, eingerichtet.

BBC **BROWN, BOVERI & CIE. AG., MANNHEIM**
BURO KARLSRUHE, KRIEGSSTRASSE 140 - TEL. 27351



GUSTAV DONECKER

PLAKAT - UND REKLAME - INSTITUT

KARLSRUHE / BADEN · VORHOLZSTR. 9 · TELEFON 2 67 33



PLAKATANSCHLAG IN KARLSRUHE

UND IN

370 BADISCHEN STADT- UND LANDGEMEINDEN



STRASSENBAHNWERBUNG IN KARLSRUHE

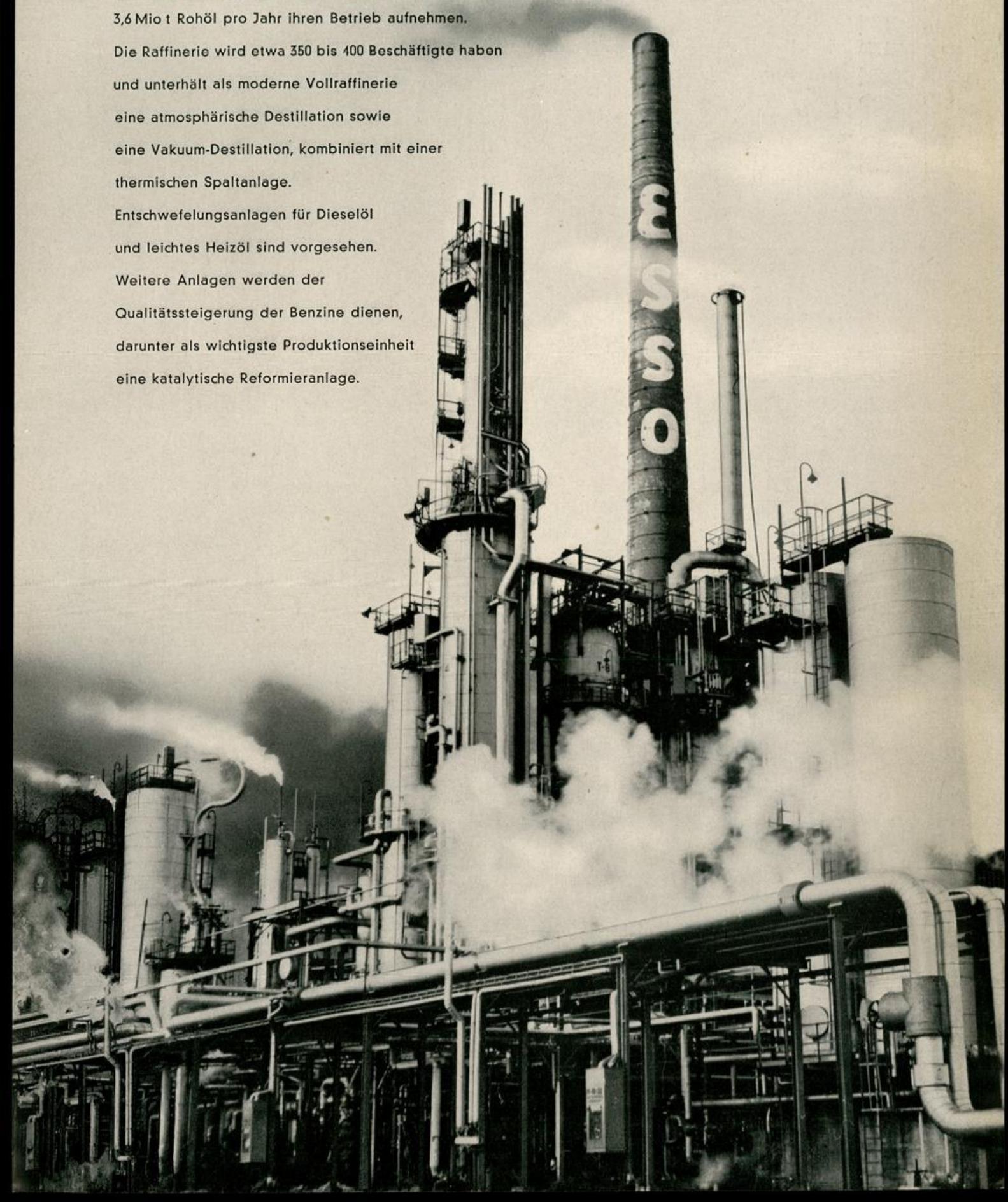
ESSO A.G.

Voraussichtlich Anfang 1963 wird die neue Esso-Raffinerie Karlsruhe mit einer Durchsatzkapazität von 3,6 Mio t Rohöl pro Jahr ihren Betrieb aufnehmen.

Die Raffinerie wird etwa 350 bis 400 Beschäftigte haben und unterhält als moderne Vollraffinerie eine atmosphärische Destillation sowie eine Vakuum-Destillation, kombiniert mit einer thermischen Spaltanlage.

Entschwefelungsanlagen für Dieselöl und leichtes Heizöl sind vorgesehen.

Weitere Anlagen werden der Qualitätssteigerung der Benzine dienen, darunter als wichtigste Produktionseinheit eine katalytische Reformieranlage.



PRINTZ

PRINTZ CHEMISCHE REINIGUNGSWERKE KARLSRUHE

PRINTZ CHEMISCHE REINIGUNGSWERKE KARLSRUHE



100 JAHRE IN FAMILIENBESITZ



FPE SCHALTGERÄTE GMBH

BESSERE GERÄTE
FÜR DIE
ELEKTRIZITÄTS-VERSORGUNG

Eine erfolgreiche Entwicklung ...

Seit der Gründung unseres Unternehmens sind drei Jahre vergangen. Aus einem guten Betriebsklima und der daraus resultierenden Schaffensfreude, ist ein erfolgreiches Unternehmen gewachsen.

Wir setzen die Produktion des stab-lok-Selbstschalters, des modernsten Sicherungsautomaten der Welt und der dazugehörigen Stahlblechverteiler fort. Weiterhin fertigen wir Leistungselbstschalter (Molded Case Breakers) und gekapselte Schaltanlagen. Unsere Erzeugnisse sind nicht nur für den deutschen, sondern für den gesamteuropäischen Markt bestimmt.

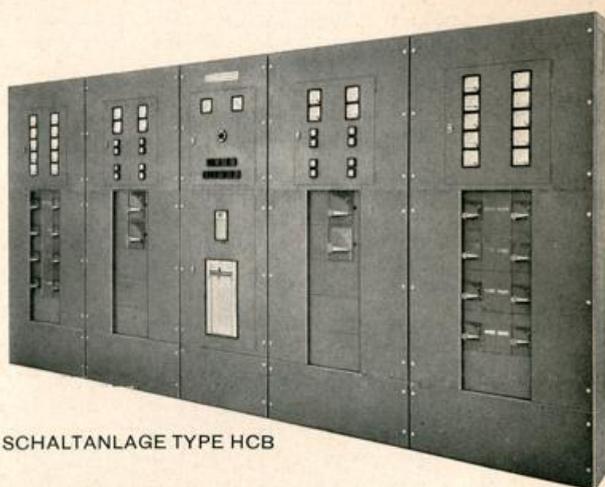
Die Verkaufsorganisation in Deutschland und die Vertretungen

in den meisten europäischen Ländern sind in den letzten Jahren weiter ausgebaut worden.

Durch eine gezielte Werbung wurden unsere Geräte allen interessierten Fach- und Verbraucherkreisen bekanntgemacht. Unsere ersten Ausstellungen auf der Deutschen Industriemesse 1960 und 1961 in Hannover wiesen eine große Zahl von Besuchern aus dem gesamten In- und Ausland auf. Der Erfolg blieb nicht aus.

Das Zeichen FPE, das bereits durch unser Stammhaus, die Federal Pacific Electric Company in USA, in weiten Teilen der Welt bekannt war, hat jetzt auch in Europa eine Bedeutung in der Elektrotechnik erlangt.

- **STAB-LOK-SELBSTSCHALTER**
(Sicherungsautomaten)
10—100 A, 380 V~ 1- u. 3-polig
- **LEISTUNGSSCHALTER**
100—5000 A, 600 V~
- **STAHLBLECHGEKAPSELTE VERTEILER
UND SCHALTANLAGEN**



SCHALTANLAGE TYPE HCB



FPE SCHALTGERÄTE GMBH

KARLSRUHE - DURLACH · KILLISFELDSTR. 20
TELEFON 43121/23

GUSTAV GENSCHOW & CO

G M B H

KARLSRUHE-DURLACH

SPORT- UND
SICHERHEITS-
MUNITION



JAGD-
MUNITION
JAGDSCHROT

An der Bundesstraße 3, zwischen Karlsruhe-Durlach und Wolfartsweier, am Westhang des nördlichen Ausläufers des Schwarzwaldes, liegt das Durlacher Werk der Gustav Genschow & Co. GmbH. Das Unternehmen ist in seiner Art als führendes Großhandels- und Fabrikationsunternehmen der Jagd- und Sportartikelbranche in der ganzen Welt bekannt. Die Firma verfügt über eine umfassende Vertriebsorganisation und unterhält in Deutschland eine größere Zahl von eigenen Handelsniederlassungen, sowie im Ausland Tochtergesellschaften und Agenturen. Die Gründung der Gesamtfirma fällt in das Jahr 1887 und der juristische Sitz der Gesellschaft befindet sich seitdem in Berlin, während die Hauptverwaltung aus organisatorischen Gründen seit dem Ausgang des Krieges sich in Köln niedergelassen hat.

Das hiesige Werk ist aus den beiden 1888 und 1897 gegründeten Firmen „Badische Schrot- und Gewehrproptenfabrik GmbH.“ in Durlach und der „Durlacher Zündhütchen- und Patronenfabrik GmbH.“ in Wolfartsweier bei Durlach entstanden, die schon bald von der damals noch jungen Firma Gustav Genschow & Co., die erst im Jahre 1907 durch die Ausdehnung des Geschäftes und den damit verbundenen Kapitalbedarf in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, erworben und im Jahre 1904 in der „Badischen Munitionsfabrik GmbH.“ vereinigt wurden. Erst im Jahre 1906 wurde durch Änderung der Firmierung das hiesige Werk auch äußerlich zum Bestandteil der Gustav Genschow & Co. Waren schon vor Übernahme durch die Gustav Genschow & Co. die Erzeugnisse des Werkes geschätzt und weltbekannt, so setzte doch erst jetzt, verbunden mit der vorzüglichen Vertriebsorganisation, ein starker Aufschwung ein, der eine Ausweitung sowohl der Werksanlagen als auch des Fertigungsprogrammes bedingte. Das Fabrikationsprogramm des hiesigen Werkes umfaßt nach wie vor Jagd-, Sport- und Sicherheitsmunition und Jagdschrot.

War es nach dem 1. Weltkrieg noch möglich, das Werk in seinen Anlagen zu erhalten und ohne größere Einbußen wieder in die Friedensproduktion überzuleiten, so war die Lage nach dem Zusammenbruch im Jahre 1945 wesentlich ungünstiger und fast hoffnungslos. Bereits während des Krieges wurde das Werk durch Bomben- und Tieffliegerangriffe, sowie andere Kriegshandlungen aufs schwerste getroffen. Aber auch nach dem Zusammenbruch konnte mit dem Wiederaufbau des Werkes noch nicht gleich wieder begonnen werden, weil ein allgemeines Fertigungsverbot auf diesem Gebiet sowie verschiedene alliierte Maßnahmen dies strengstens untersagten, wodurch dem Werk jegliche Existenzgrundlage entzogen war. Darüber hinaus gingen alle Vorräte verloren; die Anlagen und Einrichtungen wurden demontiert und zerstört. Das Werk wurde ganz auf sich gestellt und aus dem Firmenverband auf Grund alliierter Anordnungen herausgelöst.

Erst im Jahre 1950 konnte man, wenn auch zunächst nur sehr langsam im Rahmen der sich schrittweise lockernden gesetzlichen Bestimmungen, endlich an den Wiederaufbau gehen. Nach Überwindung großer, insbesondere finanzieller und personeller Schwierigkeiten und mit der Wiedererlangung der Souveränität konnte dann schließlich der Wiederaufbau mit größerer Intensität fortgesetzt werden. Heute verfügt nun das Werk wieder über einen Stamm qualifizierter Mitarbeiter mit zum Teil jahrzehntelanger Werkserfahrung und über die modernsten Maschinen, Einrichtungen und Anlagen. Die starke Nachfrage nach den Erzeugnissen beweist, daß in diesen schweren Jahren der Firmenname sowie die Qualität der Erzeugnisse bei den Abnehmern nicht in Vergessenheit geraten sind. Das Warenzeichen „Geco“ ist nach wie vor ein Begriff für Qualität und Zuverlässigkeit.

Fernschreiber 0782/728



Fernruf: 42821-25

GÖSSEL

BAUSTOFFE

großes Lager in sämtlichen Baumaterialien

Vertretungen:

Tonerdeschmelzzement „Rolandshütte“
(Lieferwerk: Metallhüttenwerk Lübeck)
Fulgurit-Asbestzement-Erzeugnisse
Siemens Glas AG
Holländische Klinker

*75 Jahre
im Dienste der
Bauwirtschaft*

FLIESEN

großes Lager in sämtlichen Wand- und
Bodenfliesen · Asphalt- und Solnhoferplatten

Ausführungen:

Sämtliche Fliesenarbeiten und Isolierungen
Spezialität: Glasstahlbetonbau
Moderner Fliesen-Ausstellungsraum



1885 - 1960

BETONWERK

Karlsruhe, Ziegelstraße 2-6

Betonrohre 10 – 150 cm \varnothing und Formstücke
Schachtringe · Konusse · Eiformrohre · Kläranlagen
Filterrohre · Beton-Abdeckhauben

K. Gössel KG, Karlsruhe, Kriegsstraße 97 a

TELEFON 22313-15 · BETONWERK 22316

NIEDERLASSUNGEN IN PFORZHEIM UND VAIHINGEN / ENZ



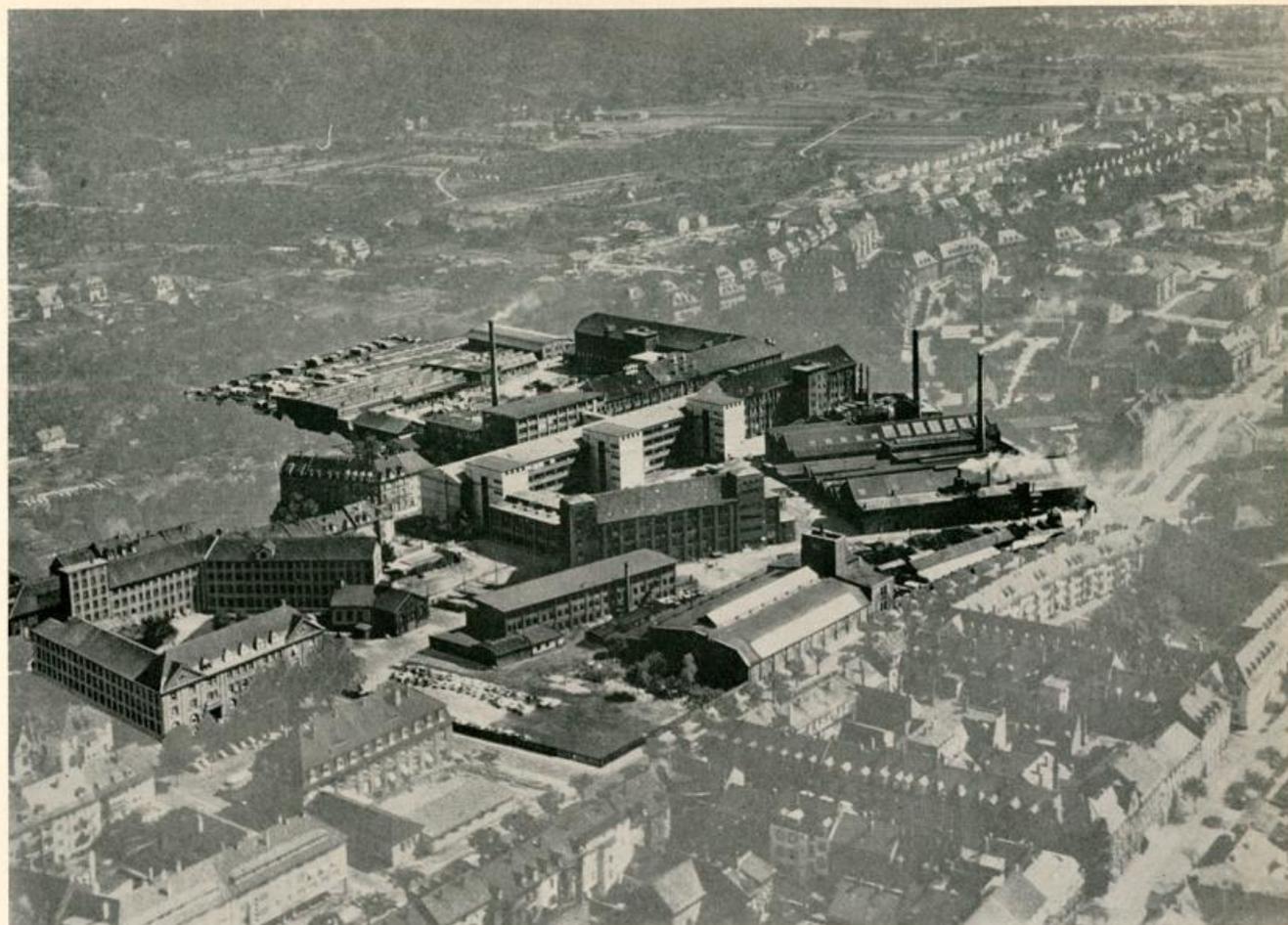
GRIEBEL · EISENHANDEL

KARLSRUHE - DURLACH

KILLISFELDSTRASSE 40a · TELEFON 43211

Betonstähle Baustahlgewebe
 Breitflanschträger Stab- und Formeisen
 Kaltgewalzte SPO-Bleche Grob-, Mittel- und Feinbleche
 Bandeisen Gas- und Siederohre
 Ila Röhren Ellira spiralgeschweißte Rohre
 Siederohrbogen · Flanschen Drähte und Drahtstifte
 Sämtl. Stapel- u. Schwerarmaturen Fittings · Metalle





Gritzner

seit 1872

Mit einer Belegschaft von 3000 Mitarbeitern und durch die Erfahrungen einer fast 90jährigen Tradition, gehört Gritzner heute zu den größten und ältesten Nähmaschinen- und Zweiradfabriken. Gritzner-Erzeugnisse haben Weltruf und sind ein Begriff für Qualität und Zuverlässigkeit.

▶ *Gritzner* - NÄHMASCHINEN FÜR HAUSHALT UND HANDWERK

▶ *Gritzner* - LEICHTMOTORRÄDER UND MOPEDS

▶ *Gritzner* - ROLLER UND MOKICKS

▶ *Gritzner* - FAHRRÄDER

GRITZNER-KAYSER AG · KARLSRUHE-DURLACH



▶ **eines der größten
Pelzhäuser im
Bundesgebiet**

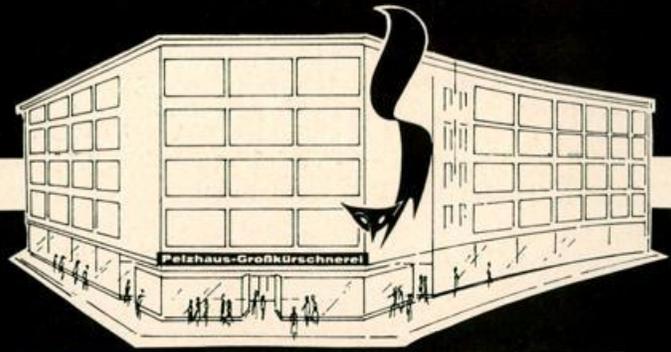
▶ **Großkürschnerei**

▶ **Modellwerkstätte**

▶ **stets 1000 fertige
Pelze am Lager**

GÜMA

Pelzmodelle

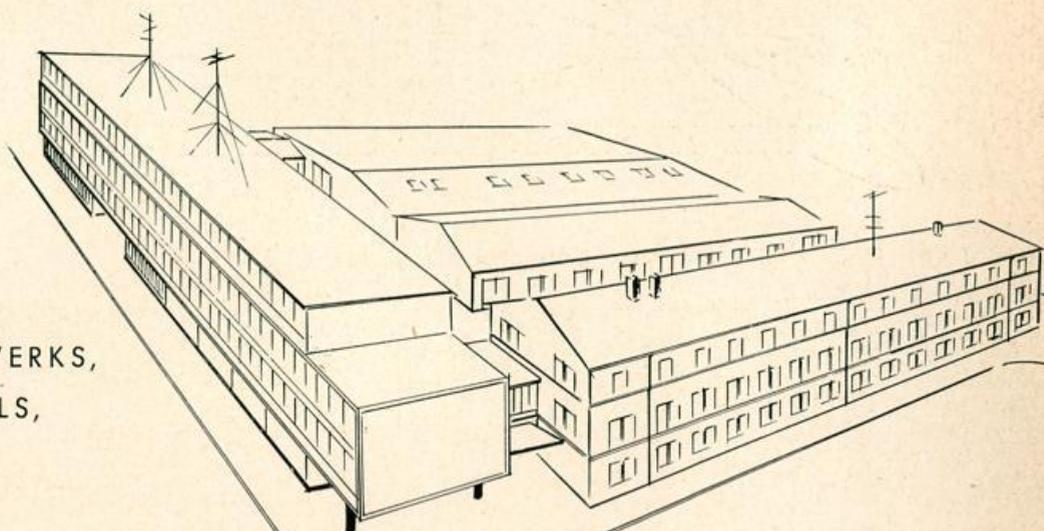


Karlsruhe-West

Am Entenfang

FRITZ HÄFELE + CO

SEIT ÜBER
25 JAHREN
IM DIENSTE DES
ELEKTRO-HANDWERKS,
DES FACHHANDELS,
DER INDUSTRIE



BESUCHEN SIE UNVERBINDLICH UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME



**ELEKTRO-
BELEUCHTUNGSKÖRPER-
RADIO- U. FERNSEH-
GROSSHANDLUNG**

**INDUSTRIEBEDARF
TECHNISCHE BERATUNG**

KARLSRUHE

BAUMEISTERSTRASSE 23 · TELEFON 21931
FERNSCHREIBER 0782-782 · TEL. AUTOMAT 21222

FILIALE:

BÜHL/BADEN FRIEDRICHSTRASSE 18 · TELEFON 2525



Handelshof

HOTEL · RESTAURANT · SPEZIALITÄT: WIENER KÜCHE



KARLSRUHE

Mühlburger Tor · Ruf 26180 und 26144

Eigentümer: LEO MENDEL, Hotelier

Im Zentrum der Großstadt Karlsruhe gelegen, direkt von den Autobahnen und dem Hauptbahnhof zu erreichen, liegt das Hotel-Restaurant

— HANDELSHOF —

der Treffpunkt für den anspruchsvollen Gast

- ◆ Hotel mit 70 Betten
- ◆ la Speiserestaurant - Wiener Küche
- ◆ Für den Weinkenner den edlen Tropfen

Auch Sie werden nach dem Besuch in Karlsruhe sagen:

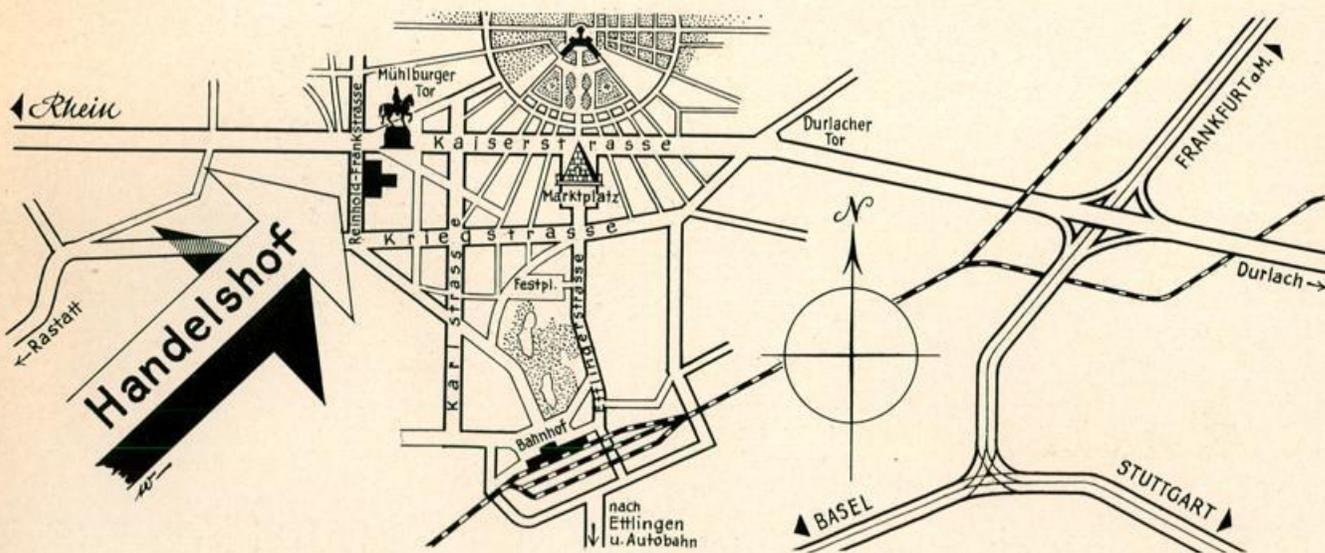
«Auf Wiedersehen in Karlsruhe»
beim „GULASCH-KÖNIG“

im
Handelshof

(BEIM MÜHLBURGER TOR)
REINHOLD-FRANK-STRASSE 46a

HOEHL SEKT

zu jeder Feier!



HUMMEL

leistungsfähiges Spezialhaus
seit fast 60 Jahren

Sanitäre
Friseur-
Einrichtungen
Sanitäre
Einrichtungen

Groß-
Parfümerie
Friseurbedarf
Toiletten-
Artikel

Stahlwaren
Geschenk-Artikel
Hohl-
schleiferei

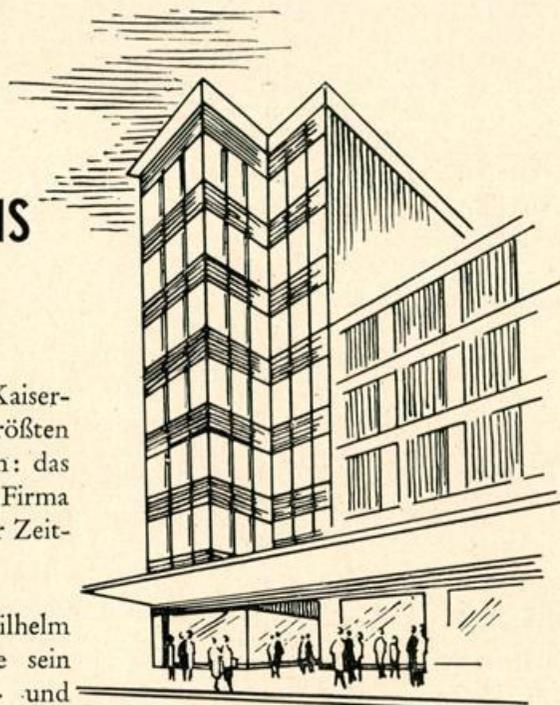


KARL HUMMEL OHG · KARLSRUHE-SÜD · WERDERSTR. 7-13

Das Modenhaus in Karlsruhe

Im Herzen der Stadt, in der Kaiserstraße, betreten wir eines der größten Bekleidungshäuser in Baden: das Modenhaus KLEIBER. Die Firma spiegelt ein Stück heimatlicher Zeitgeschichte.

Im Jahre 1936 gründete Wilhelm Kleiber in der Kaiserstraße sein Spezialgeschäft für Herren- und Knabenkleidung. Das Unternehmen wuchs und gedieh. In den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges ging die Arbeit eines ganzen Jahrzehntes in Flammen auf. Wieder ganz von vorn anfangen! Von der Privatwohnung über einen Behelfsbau ging es wieder Stufe für Stufe



aufwärts. 1951 wurde das Turmhaus bezogen. Im September 1959 mußte die Verkaufsfläche um die Hälfte vergrößert werden. Heute geht der Ruf als Fachgeschäft weit über die Grenzen der Stadt Karlsruhe hinaus.

Kleiber
DAS MODENHAUS IN KARLSRUHE

Kaiserstraße • Im Turmbau

*Wärme
genau dosiert*

das ist der Vorteil

**vollautomatischer
HEIZ- UND LÜFTUNGSANLAGEN**

Wir beraten, planen, bauen Anlagen kleinster und größter Art nach modernsten Gesichtspunkten.

Bis ins letzte durchdachte Planung und zuverlässige Ausführung garantiert Ihnen eine sparsame Anlage, an der Sie Ihre Freude haben werden.

Wir unterhalten einen Pflege- und Wartungsdienst, der Ihnen Tag und Nacht, sonn- und feiertags zur Verfügung steht.

Referenz-Liste steht zur Verfügung!

**WILLI
KOCH**
WÄRME-
TECHNIK

**HEIZUNG
LÜFTUNG
ÖLFEUERUNG**

KARLSRUHE RÜPPURER STRASSE 18
TELEFON 21507

Weisgold

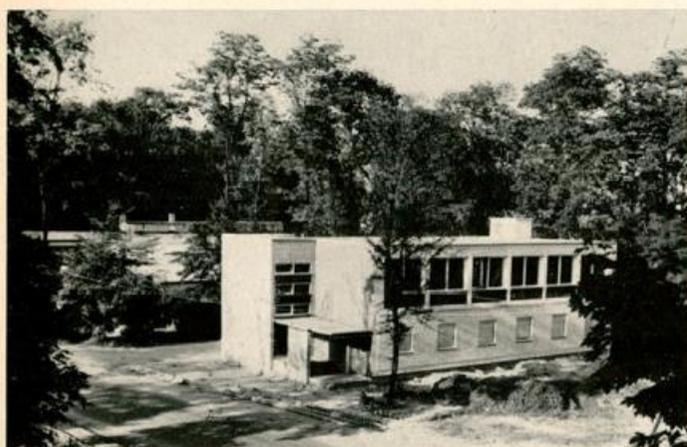
J. KÖNIG

WERKZEUGFABRIK



KARLSRUHE-DURLACH · WACHHAUSSTRASSE 8 · TELEFON-SA.-NR. 41609

*Am neuen Platz im Oberwald-Killistfeld -
eine ideale Arbeitsstätte im Grünen.
Seit 37 Jahren das bekannte Fachgeschäft
für die Steinindustrie.*



Verwaltung

Herstellungs- und Lieferprogramm:

Werkzeuge, Maschinen, Geräte und sämtliche
Bedarfsartikel für die Natur- und Kunststein-Industrie

Gesenkschmiedeteile

BOSCH-Hämmer, Preßluftanlagen und
Einsteckwerkzeuge hierzu

Schleifmittel, Trennscheiben, Diamantschneidscheiben

Beton- und Erdverdichtungsgeräte

Werkzeuge und Geräte für die Forstwirtschaft

Reparaturwerkstätte für Kleinmaschinen



Maschinen-Halle

Schmiede

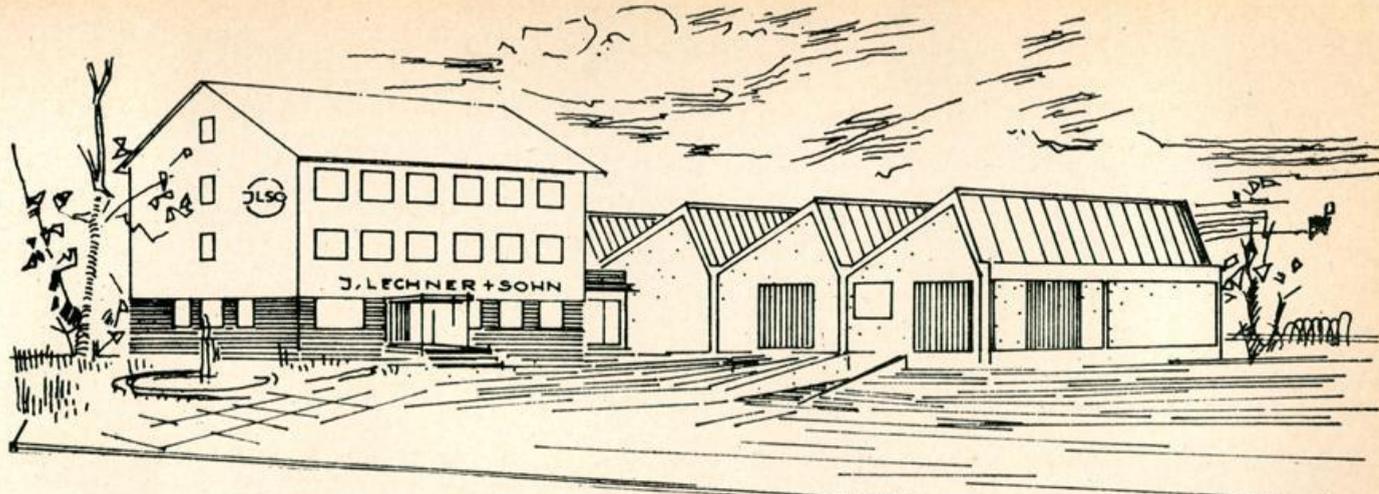


Vertretungen:

Fa. Graupner, Steinbearbeitungsmaschinen, Hannover

Fa. Arbes, Großmaschinen für die Natursteinindustrie,
Krombach Krs. Siegen

Fa. CHIESA, Fertigungsanlagen für die
Terrazzoplatten-Industrie, Milano/Italien



AUTOMATISCHE PUMPWERKE TRINKWASSER · ABWASSER

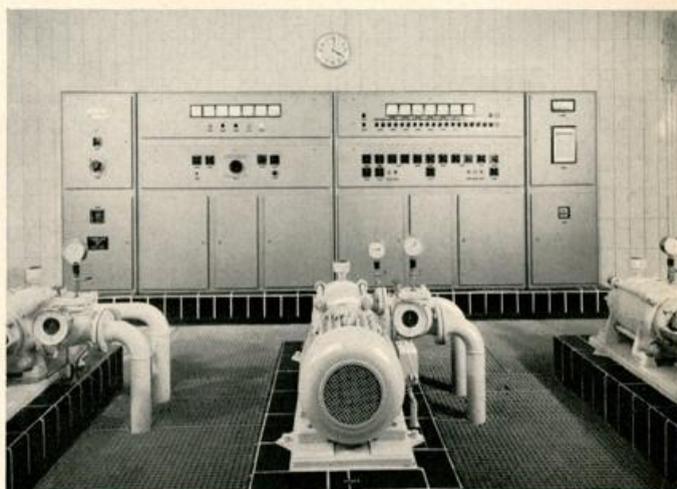
- Automatische Diesel - Notstrom - Aggregate
- Automatische Pumpenhaus - Heizungen
- Schaltanlagen - Verteilungen in
Baustein - Fronttafel - Schrankform
- Anzeige - Schreibgeräte z. Betriebsüberwachung nach
Verbrauch - Wasserstand - Druck - Temperatur

STEUERSCHALTER PATENTSYSTEM JLSO

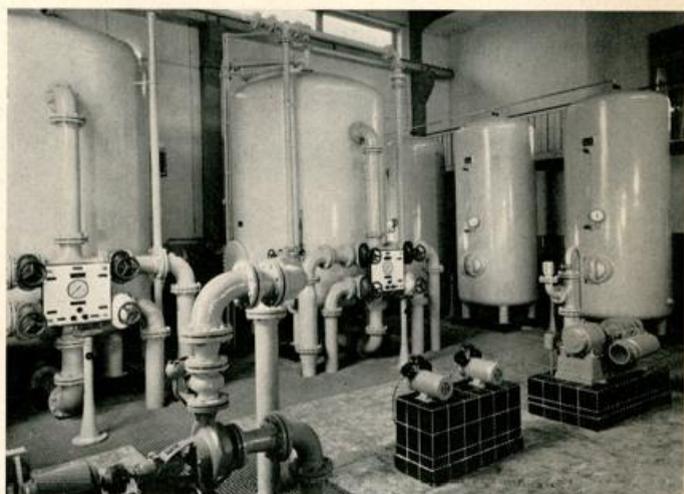
- Strömungsschalter System JLSO z. Steuerung u. Kontrolle von
Pumpen - Kühlwasser - Umlauföl
- Tauchschwimmerschalter System JLSO
Elektrodensteuerungen
- Spezialdruckschalter System JLSO
- Zeitschaltuhren System JLSO

ARMATUREN

- Druckluftsperrventile System JLSO f. Druck-Kessel
- Schwimmerventile System JLSO
- Druckminderventile
- Fußventile
- Rückschlagklappen - Schieber - Schmutzfänger



Vollautomatische Pumpen- und Generator-Steuerung mit Diesel-Antrieb. JLSO-Strömungsschalter mit aufgebautem Manometer als Leerlaufschutz in die Druckleitung eingebaut.



Wasserversorgungsanlage Gemeinde Leopoldshafen und Wohnsiedlung der Kernreaktorgesellschaft.

*mehr als 100 000 JLSO-Apparate
arbeiten in aller Welt zur Zufriedenheit unserer Kunden!*

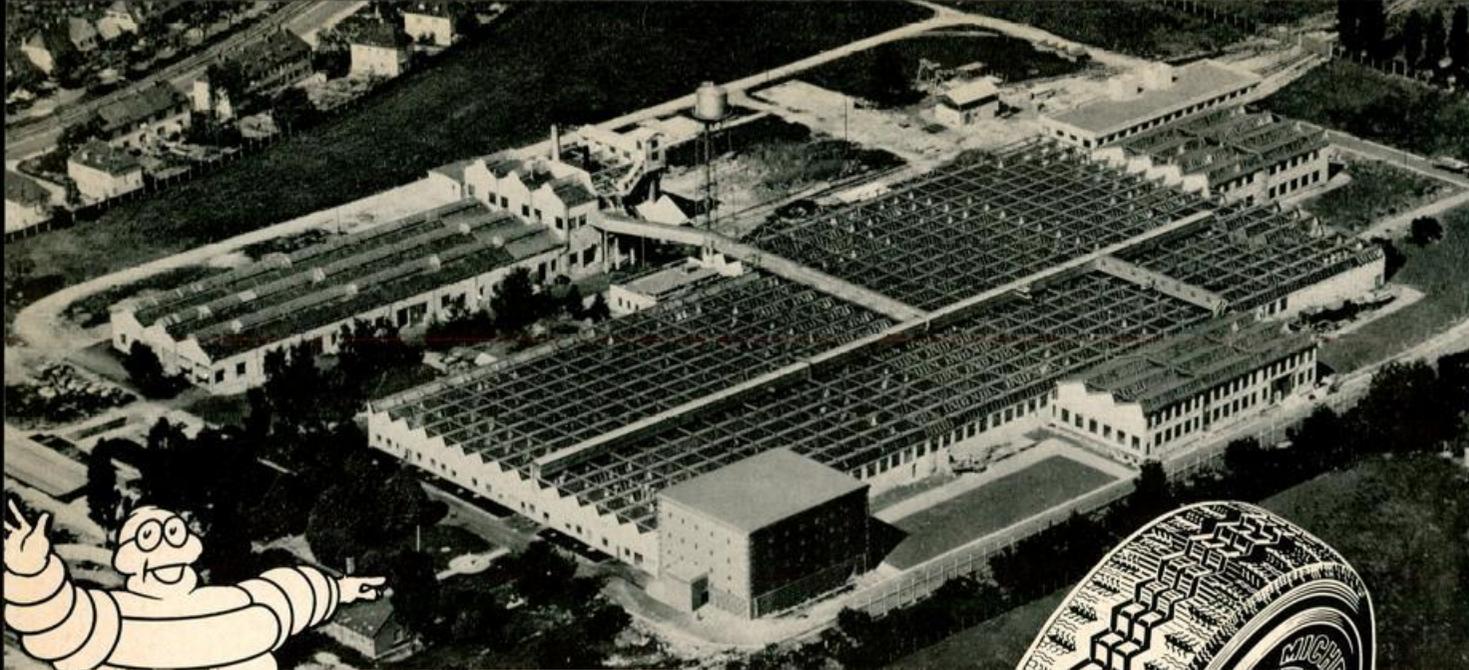


J. LECHNER & SOHN OHG · KARLSRUHE-WEST

Telefon: 55231/55232

Drahtwort: JLSO

Andreas-Hofer-Straße 5



Ein Werk und seine Leistung ...



Seit nunmehr drei Jahren stellt die Weltfirma MICHELIN auch in Westdeutschland wieder Autoreifen her. Das Werk in Karlsruhe, dessen Produktion ständig steigt, beschäftigt zur Zeit ca. 520 Angestellte und Arbeiter, für die eine vorbildliche Altersversorgung eingerichtet wurde.

Seit dem 1. Januar 1961 entstehen hier, neben dem umfangreichen LKW-Reifen-Programm, auch PKW-Reifen in allen gebräuchlichen Größen. Produktion und Forschung arbeitet Hand in Hand, um dem Kraftfahrer ständig die neuesten Vorteile der reifentechnischen Entwicklung zu bieten.

Der bekannte MICHELIN X-REIFEN hat sich in kurzer Zeit einen hervorragenden Namen geschaffen und bietet heute dem Autofahrer:

- eine wesentlich erhöhte Kilometerleistung
- einen großen Fahrkomfort
- und weitgehende Sicherheit

MICHELIN - immer einen Schritt voraus!

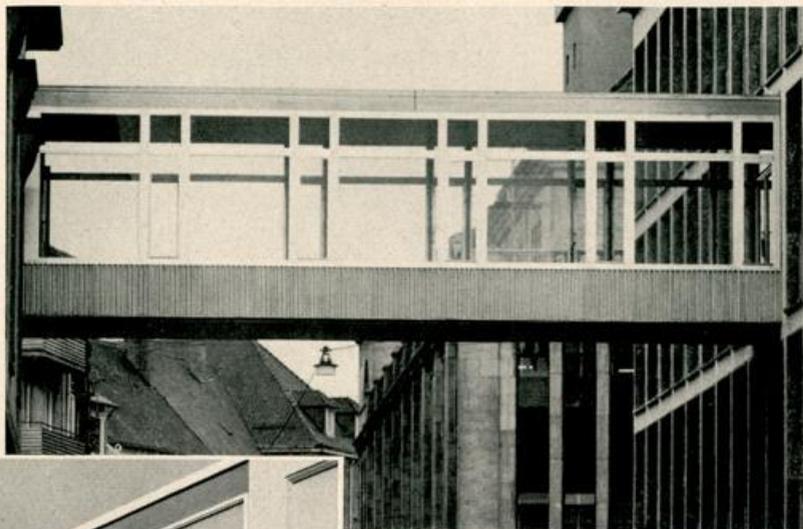
MICHELIN REIFENWERKE AG. KARLSRUHE
VOGESENSTRASSE 4 · TEL. 54921

MAX MAIER

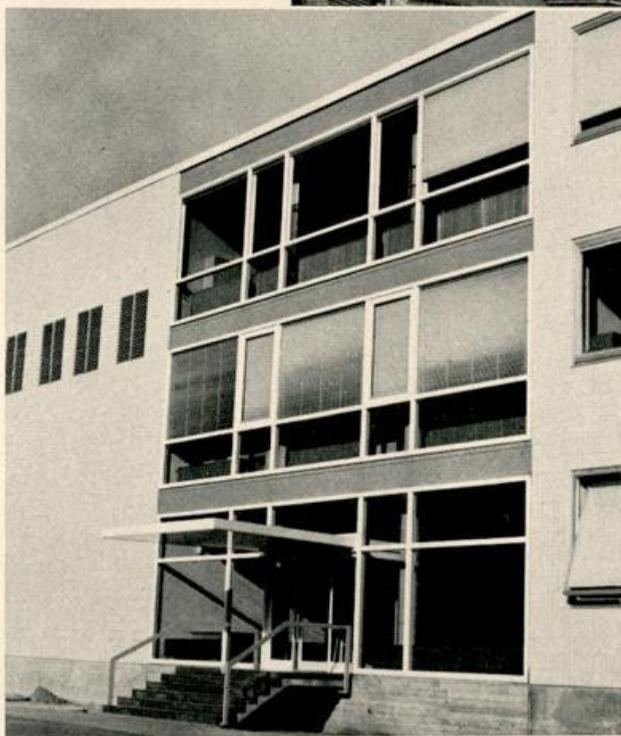


Leichtmetallbau:

Türen, Portale und
Schaufenster nach
eigenen und gegebenen
Entwürfen.
Leichtmetall-Fenster
und Türen.
Fassaden.
Wand- und Säulen-
verkleidungen in
Leichtmetall.



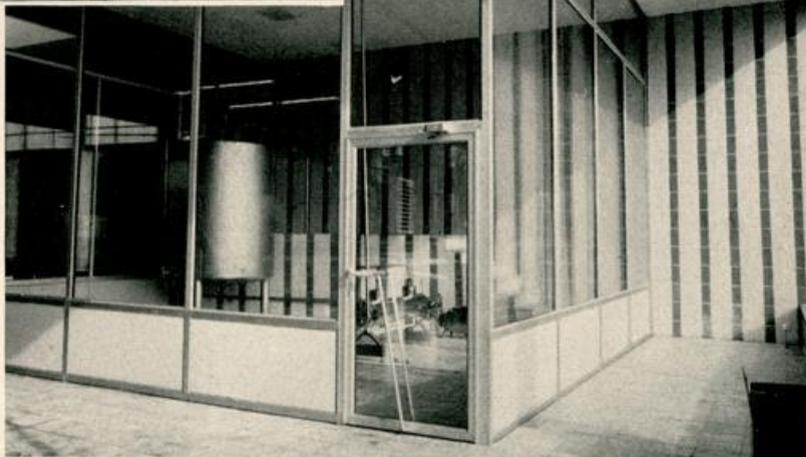
Rathaus-Brücke Karlsruhe



Reaktor Karlsruhe

Trennwandbau:

Leichtmetall-Trenn-
wände in mobiler
oder stationärer
Bauweise. Auch in
schallhemmender
Ausführung. Speziell
für Büros.
Bestens für Getränke-
Industrie, Brauereien
Molkereien.



Coca-Cola, Mainz

Feinstahlbau:

Stahl-Türen
Stahl-Tore
Stahl-Fenster
Einfahrtstore mit
Elektro-Antrieb,
Fernsteuerung und
Unfallschutz
Garagentore

M

E

T

A

L

L

B

A

U



Karlsruhe-Ost, Theodor-Rehbock-Straße 3 · Ruf 60181/2



MILCHZENTRALE KARLSRUHE GMBH

Karlsruhe/Baden · Durlacher Allee 89 · Telefon 60161

*Trinkmilch
Rahm
Buttermilch
Sauermilch
Joghurt
Sterilmilch
Trockenmilch
Markenbutter
Frischkäse*

Die im Jahre 1907 gegründete Milchzentrale Karlsruhe hat die Aufgabe, die Milch aus dem ihr zugewiesenen Milcheinzugsgebiet zu erfassen und die Stadt Karlsruhe sowie die anderen im Milcheinzugsgebiet liegenden Städte und Landgemeinden mit pasteurisierter Trinkmilch und mit Milcherzeugnissen zu versorgen. Die über den Trinkmilchbedarf hinaus angelieferten Milchmengen werden zu Schlagrahm, Sauermilch, Joghurt, Markenbutter und Frischkäse, zu Sterilmilch, sterilisierter Kaffeesahne, sterilisiertem Kakaotrunk (Schoki) und zu Trockenmilcherzeugnissen verarbeitet. Diese Doppelaufgabe der Erfassung der Milch und der Versorgung der Bevölkerung mit Milch und Milcherzeugnissen macht die Milchzentrale zu einem Unternehmen, bedeutsamer öffentlicher Aufgaben.

Zur Deckung des Milchbedarfs erfaßt die Milchzentrale Karlsruhe mit ihren Zweigbetrieben Bretten, Rastatt und Bühl die Milch v. rd. 17 500 Einzelerzeugern und 26 Gutsbetrieben aus 192 Gemeinden in den Landkreisen Karlsruhe, Bruchsal, Sinsheim, Vaihingen, Calw, Rastatt und Bühl.

Die Gesamtanlieferung betrug im Jahre 1960 63,0 Millionen kg Milch. Die in den örtlichen Milchsammelstellen tiefgekühlte Milch wird mit Großtankwagen zur Milchzentrale gebracht. Ein großer Fuhrpark sorgt wieder für rasche und pünktliche Zustellung der bearbeiteten Milch an die Milchausgabestellen der Städte und Landgemeinden.

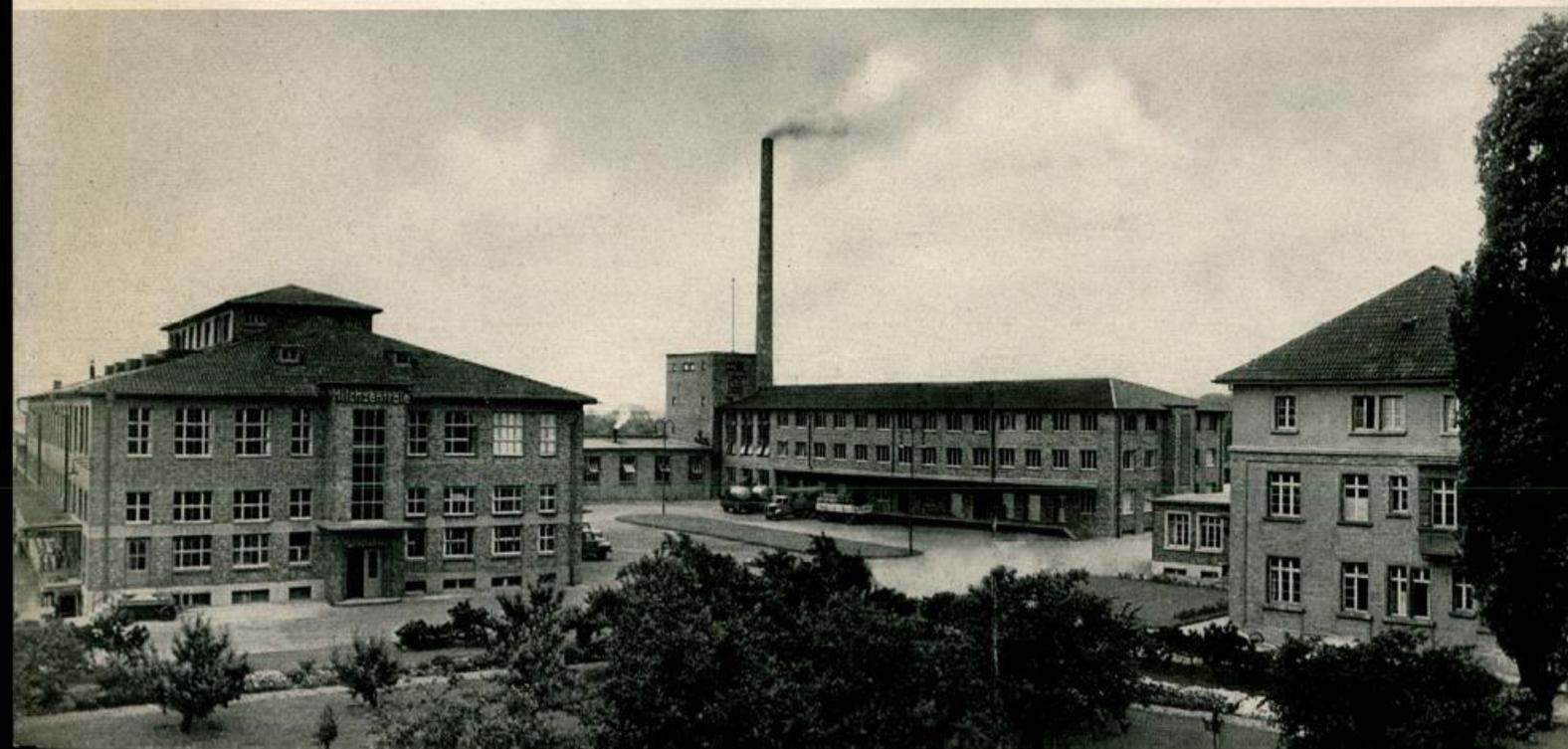
Technisch hochentwickelte Molkereieinrichtungen, amtliche Überwachung aller Be- und Verarbeitungsvorgänge und ständige chemische und bakteriologische Kontrollen im eigenen, modern ausgestatteten Laboratorium gewährleisten die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkmilch, Milchspezialgetränken und Milcherzeugnissen, von hygienisch einwandfreier Beschaffenheit und hoher Güte.

Unsere Sondererzeugnisse für gehobene Ansprüche:

Markenmilch
vom Guten das Beste

Schoki-Kakaotrunk
das ideale Getränk

Frusana die köstliche Joghurtspise mit
Himbeerfrucht — als tafelfertiges Dessert
Sanddorn-Vollfrucht — als vitaminreiche Aufbaukost
Mokka — als natürliche Anregung und Erfrischung



2 5 J A H R E

MÜLLER & VEITH

GROSSMETZGEREI · KARLSRUHE · KRONENSTR. 33 · TEL. 24414/15

NEBENVERKAUFSSTELLEN:

KARLSRUHE: Bahnhofstraße 44
Rheinstraße 13 (30)
Wilhelmstraße 34
Markthalle

BLANKENLOCH: Hauptstraße 112



Teil eines Fleischkühlraumes

BELIEFERUNG VON:
HOTELS / GASTSTÄTTEN
WERKSKÜCHEN
WERKSKANTINEN
UND SONSTIGEN WIEDERVERKÄUFERN



Teil eines Wurstkühlraumes

TUCHGROSSVERSAND UND -FABRIKATION · KARLSRUHE



Eines unserer großen Lager, deren hohe Regale nebeneinandergestellt, eine Strecke von über 1000 m ergeben



Blick in den Verkaufsraum
in der Zähringerstraße



Teilansicht eines Klebesaales
unserer Kollektionsfabrik

Teilansicht der Hollerith-Abteilung



Der Neubau am Friedrichsplatz gliedert sich
harmonisch dem Gebäude der Handwerkskammer an



HANS HERMANN MÜLLER ^{GM}



C. F. MÜLLER

Buchdruckerei
und Verlag GmbH

Karlsruhe-West

Rheinstraße 122

Postfach 4329

Ruf 55955



Unsere Herstellung umfaßt:

Industrieprospekte

Kunstreproduktionen

Ausstellungs- und Warenkataloge

Werke

Zeitschriften

Kurs- und Telefonbücher

Aus unserem Verlagsschaffen:

Rechtswissenschaft

Technisch-wissenschaftliche Werke
(Sondergebiet Kältetechnik)

Heimatschrifttum

Zeitschriften:

Kältetechnik

Der Badische Obst- und Gartenbauer

Industrie und Handel

Die Gewerbeschule

100
Jahre

**HANSEN,
NEUERBURG & CO**

G M B H

Kohlen

Koks, Briketts

Heizöl

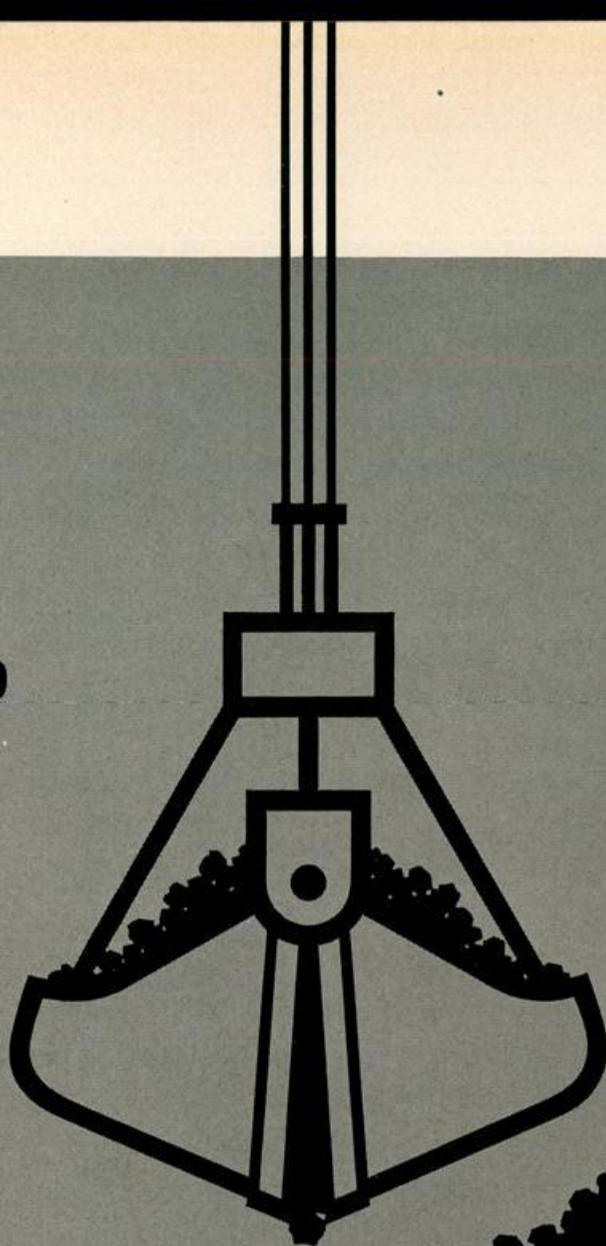
Schiffahrt

Umschlag

Lagerbehälter für Heizöl

Eigene Umschlageinrichtung

im Hafen Karlsruhe



HANSEN, NEUERBURG & CO

GMBH · KARLSRUHE · NORDBECKENSTRASSE 4 · RUF 519 07



CARL AUGUST NIETEN & CO

KOHLHENDELSGESELLSCHAFT MBH

KARLSRUHE · KAISERSTRASSE 88 · RUF 23141



Wir beehren uns, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir ein chemisches Laboratorium zur Darstellung von

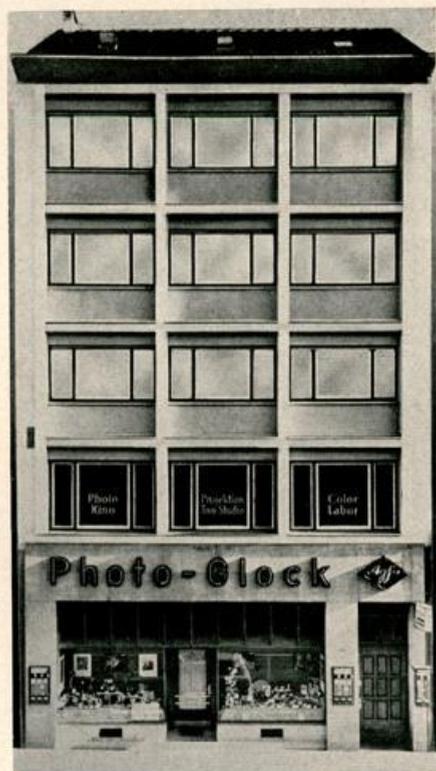
Präparaten für Daguerreotypie, Photographie und Panotypie

errichtet haben und alle dahin einschlägigen Produkte absolut rein liefern werden.

Alle gefällige Aufträge, um die wir freundlich bitten, werden prompt ausgeführt werden. Karlsruhe, im August 1861.

Photo-Glock

Mit dieser Anzeige im „Karlsruher Tagblatt“ vom 23. August 1861 wurde der Öffentlichkeit die Gründung des Hauses Photo-Glock bekanntgegeben



Unser Stammhaus Kaiserstraße 89

**2 x Photo-Glock
auf der Kaiserstraße**

Heute zählt die Firma **PHOTO-GLOCK** zu den bedeutendsten Photospezialgeschäften der Branche und verfügt über modernste Labors für alle Color- und Schwarz-Weiß-Arbeiten



Filiale Kaiserstraße 193

Heinrich Holzmann

RUF 23817

SEIT

Photo-Glock

1861

RUF 23818



Im Dienste der Forschung

Arzneimittel für die Human-Medizin

Spezialitäten für die Veterinär-Medizin

Futtermittelzusätze für die Landwirtschaft

Chemikalien für die Industrie



Pfizer GmbH

Karlsruhe



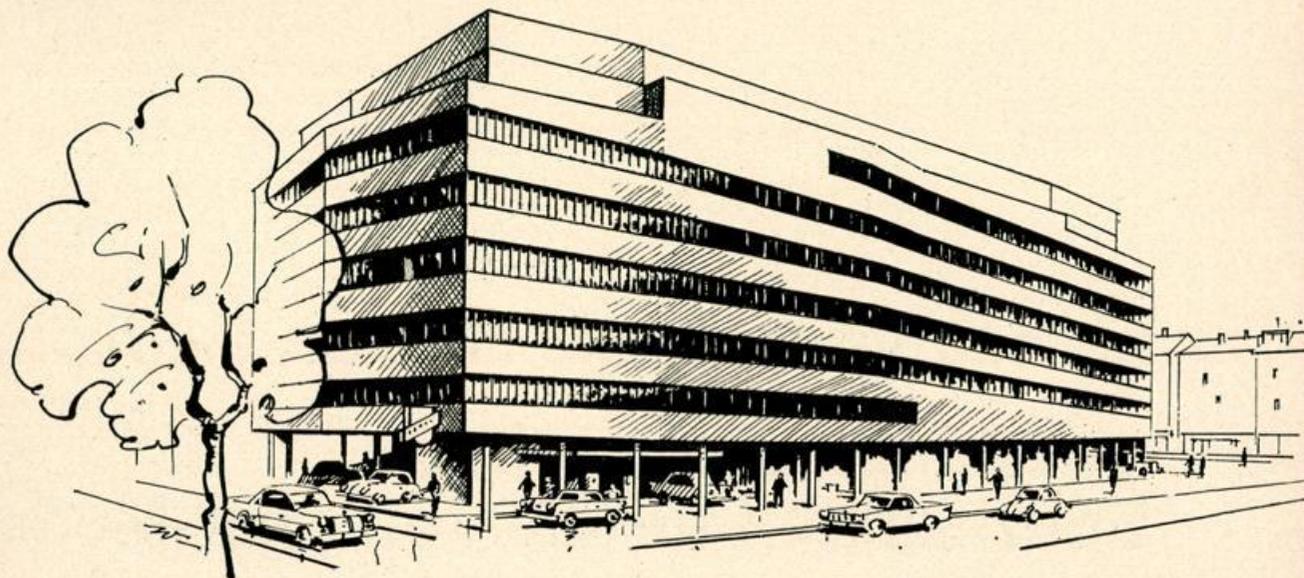
RHEINPREUSSEN

G M B H

BENZIN - AUTORAL - DIESELKRAFTSTOFF - AUTOSCHMIERSTOFFE - INDUSTRIEÖLE - HEIZÖL

In Karlsruhe vertreten durch:

Schloßpark-Garagen, Großtankstelle August Nollert Waldstr. 14-18, Tel. 28068



◆ **Tankbahnhof W. Fischer**

Etrlinger Straße 10a
Telefon 31006

◆ **FIAT-Generalvertretung**

W. Hatzner, Rüppurrer Straße 8
Telefon 21028

◆ **Großtankstelle R. Sauer**

Nebeniusstraße 32
Telefon 33817

◆ **Großtankstelle M. Machauer**

Sophienstraße 74
Telefon 25757

◆ **Großtankstelle E. Stutz**

Wolfartsweierer Straße 3c
Telefon 62888

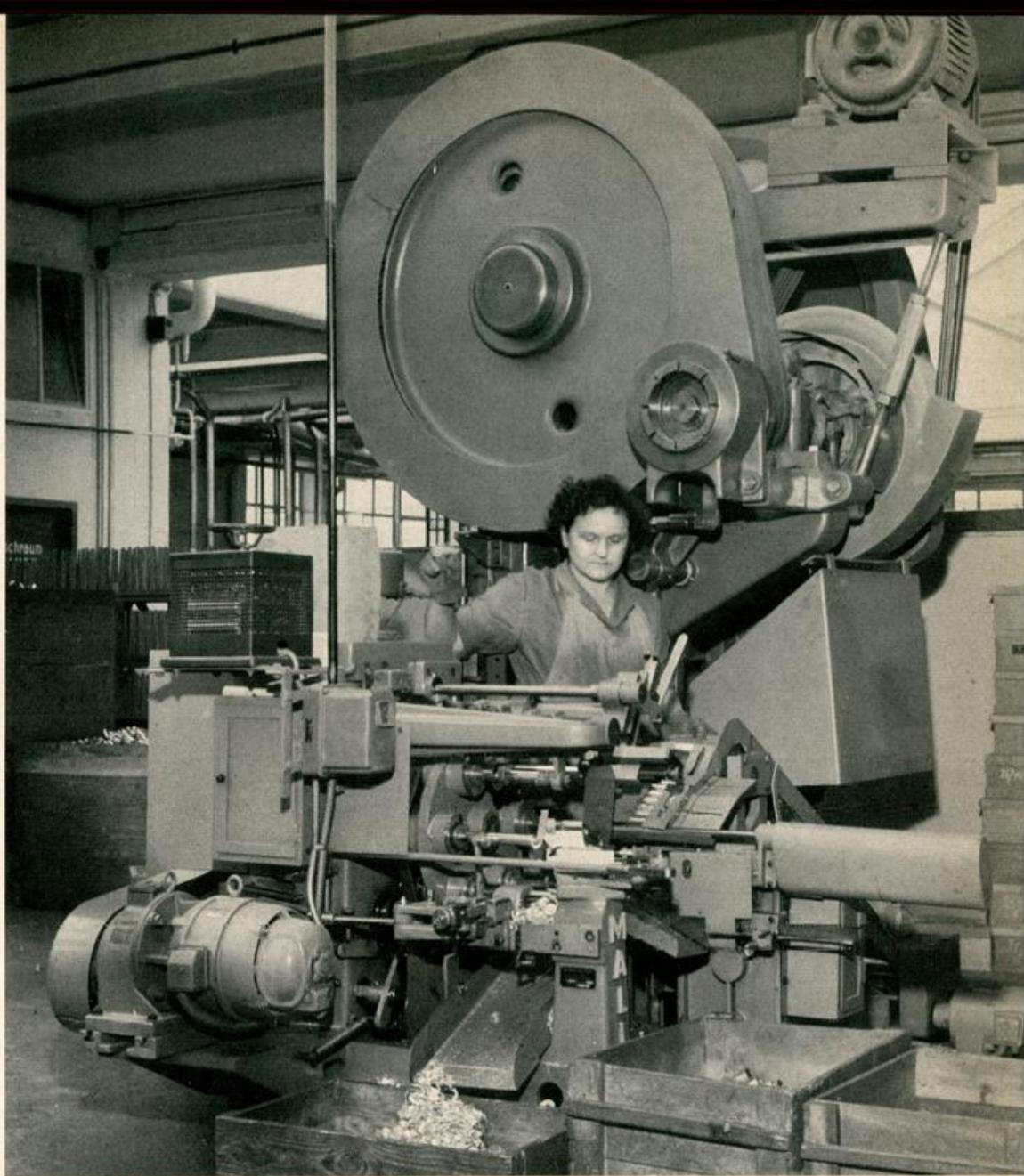
◆ **Großtankstelle G. F. Kübler**

Ecke Kreuz-Zähringerstraße
Telefon 27137

RHEINPREUSSEN-Großtanklager Hansastr. 31 Telefon 52456



Autohaus Fritz Opel G.m.b.H. Großtankstelle Hermann-Billing-Straße, Telefon 27931



← T u b e n f ü r a l l e Z w e c k e

← A l u m i n i u m d o s e n

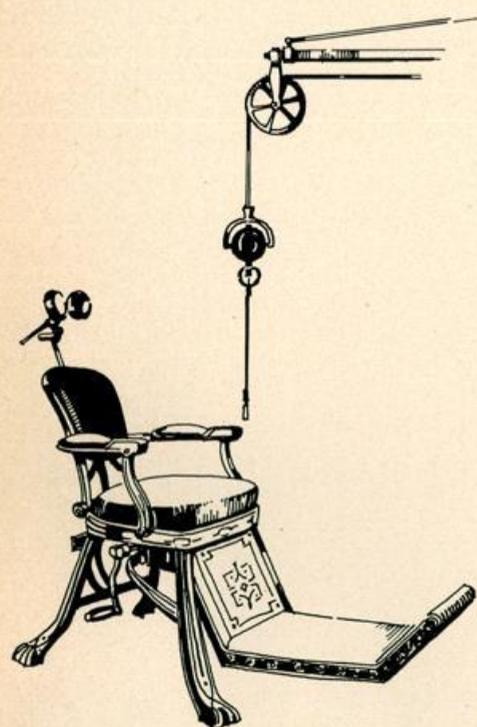
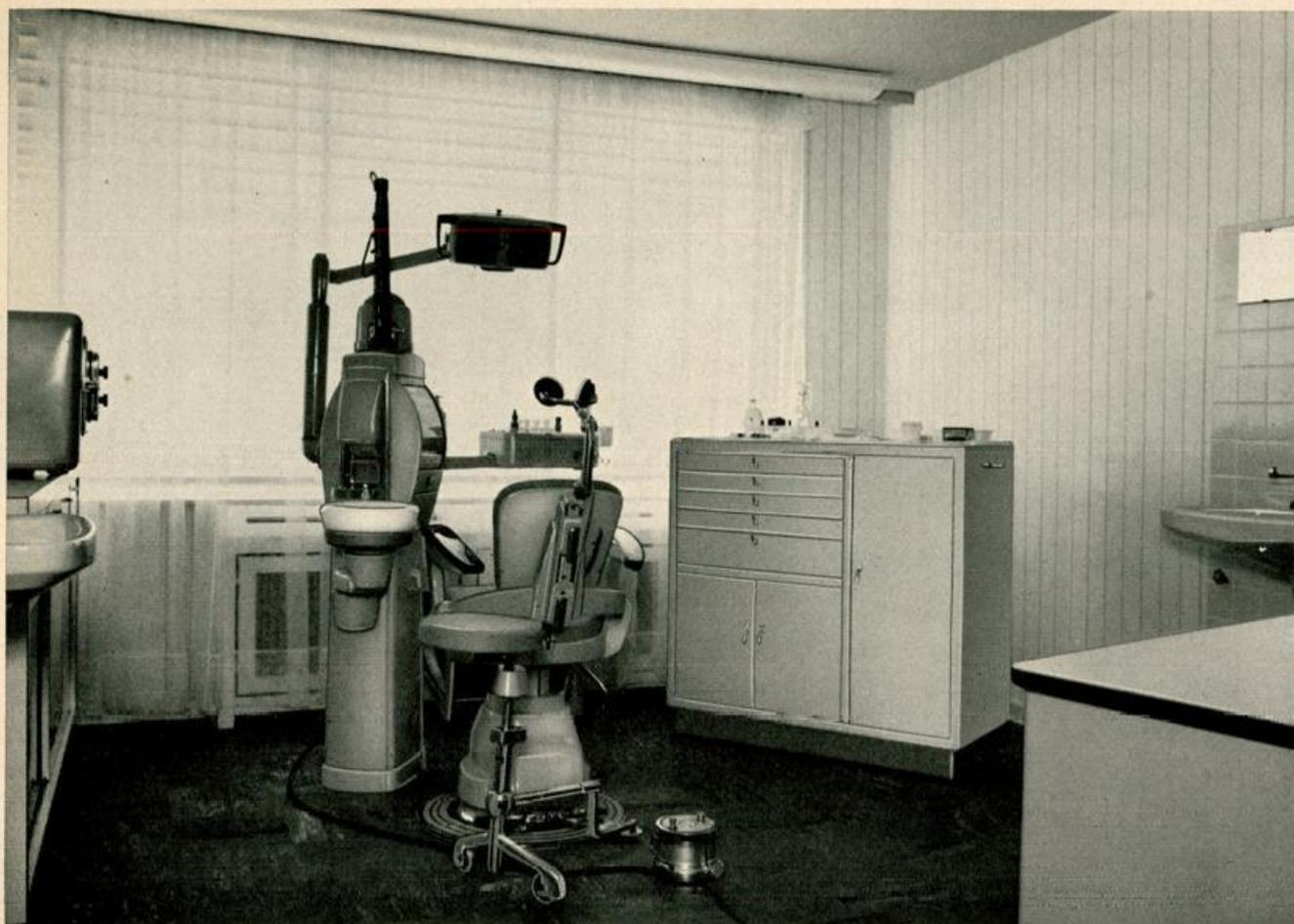
← T a b l e t t e n r ö h r c h e n

M E T A L L I N D U S T R I E

RICHTER AG

Karlsruhe-West · Südl. Uferstraße 5 · Telefon 52421

Älteste Tubenfabrik Deutschlands · Gegründet 1879



Vom Marterstuhl vergangener Zeiten

bis zum technisch vollendeten zahnärztlichen Behandlungszimmer war ein weiter Weg. Die RITTER AG hat mit ihren richtungweisenden Konstruktionen die Ausstattung und das äußere Bild der heutigen Zahnarzt-Praxis maßgeblich beeinflusst. Die von ihr hergestellten Operationsstühle, Behandlungsgeräte, Turbinen-Bohrgeräte, Röntgenapparate, Reflektor-Leuchten und Kompressoren sind ein fester Begriff für die Zahnärzte in aller Welt. Fast tausend Menschen arbeiten im Werk Durlach an diesem Programm.

RITTER AG KARLSRUHE-DURLACH



Das RUF-Haus

bu che mit RUF

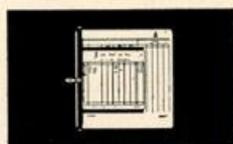
Das RUF-System verringert die Arbeitslast der Buchhaltung durch Kombination moderner Buchung- und Ordnungsmittel - durch Spezialprogramme für jede Aufgabe, jede Betriebsgröße!

Typisch für die RUF-Maschinen: der Intromat, das berühmte Organisationsgerät,

der Sortimat, die selbsttätige Gruppierung des Buchungsstoffes - keine Belegvorsortierung mehr, der optomatische Saldenvortrag oder die neuentwickelte elektronische Saldenübernahme.

RUF-Stahlkubus-Ordnung für die moderne Raum- und Arbeitsplatzgestaltung mit arbeitstechnischem Kreislauf. Mit weniger Arbeit eine stets tagfertige und aussagefähige Buchhaltung.

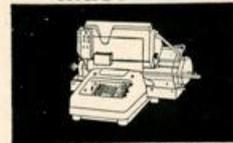
Prospekte und unverbindliche Beratung durch



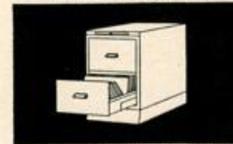
manuell



maschinell



automatisch



systematisch

jetzt in Karlsruhe-West!

Die RUF-Buchhaltung fand ein neues Heim. Lange schon hatten sich die früheren Räume als zu eng erwiesen, war es unvermeidlich geworden, Ausweichlösungen in Kauf zu nehmen - mit der Folge, daß die Betriebsstätten an drei verschiedenen Stellen im Stadtgebiet zerstreut lagen!

Die lange angestrebte grundsätzliche Neuordnung - mit dem Ziel, alle Abteilungen unter einem Dach zu vereinigen - ist nun ein gutes Stück vorwärtsgekommen.

In Karlsruhe-West, an der Ecke der Rhein- und Hardtstraße, erhebt sich das neue RUF-Haus, ein eleganter Stahlbetonbau mit architektonisch sehr reizvoller Außenfront, mit sinnvoll gegliederten, lichten Innenräumen - und mit der Möglichkeit, auf angrenzendem Grundstück den schon geplanten Erweiterungsbau zu errichten!

Dort werden dann auch noch die Druckerei und die Abteilung Blechverarbeitung untergebracht werden.

Schon jetzt aber hat der neue Verwaltungsbau mit seinen vielfältigen Neuerungen die RUF-Organisation noch leistungsfähiger gemacht. Interessenten können nun noch eingehender beraten, Kunden noch rascher beliefert werden. Jeder Besucher ist in diesem modernen HAUS DER BUCHHALTUNG stets willkommen.



RUF-BUCHHALTUNG KARLSRUHE-WEST

Rheinstraße 77a

Telefon 55221/23



Mit der Eröffnung ihres Reparaturwerkes in der Schoemperlenstraße (im Winkel zwischen Rhein- und Neureuter Straße) gelangt die Entwicklung des Hauses Schoemperlen & Gast, Großvertreter der Daimler-Benz AG, auf einen Stand, der geradezu als zukunftsweisend für die Motorisierung des Raumes Karlsruhe bezeichnet werden kann.

Durch das stürmische Anwachsen der Kraftfahrzeug-Zulassungen in den letzten Jahren erwiesen sich die Werkstatträume und -einrichtungen des Karlsruher Betriebes als unzureichend; die nunmehr verwirklichte Erweiterung wurde deshalb gleich auf den voraussichtlichen Bedarf von Jahrzehnten geplant.

Nach wie vor befinden sich Geschäftsleitung, Verwaltung und Verkauf (neuer und gebrauchter Wagen) sowie seit kurzem die Auto-Union-Vertretung in den bekannten Räumen des Stammhauses in der Sophienstraße, nach wie vor steht dort auch die Werkstatthalle für den Pkw.-Kundendienst zur Verfügung. Lediglich bei Reparaturen muß auch der Pkw. das Reparaturwerk in der Schoemperlenstraße aufsuchen, wogegen Lkw.-Reparaturen und Lkw.-Kundendienst nur im Werk Schoemperlenstraße durchgeführt werden. Dieses neugeschaffene Werk wurde selbstverständlich mit der modernsten Einrichtung ausgestattet, die eine rationelle, also Zeit, Arbeit und Kosten sparende Abwicklung der Reparatur-Aufträge gewährleistet. Der Planung kamen die Erfahrungen von über 60 Jahren Praxis ebenso zugute wie diejenigen aller übrigen modernen Daimler-Benz-Reparaturwerke in Westdeutschland. In dem neu-

erstehenden Industrie-Zentrum von Karlsruhe äußerst verkehrsgünstig gelegen, zeigt der Grundriß — außer einem auffallend großen Parkraum — die klare Teilung in Lkw.- und Pkw.-Werkstätten. Neben der erheblichen Erweiterung dieser Reparaturräume sowie des dreistöckigen Ersatzteillagers wurde in erster Linie auf eine straffe Rationalisierung Wert gelegt, die sich sowohl auf den organisatorischen Ablauf der Aufträge als auch auf den Reparatur-Vorgang auswirkt.

So wurden beispielsweise für große Lkws. und Sattelschlepper fünf geräumige Kopf-Stationen geschaffen, die man unmittelbar vom Hof aus erreichen kann. Die Unterflur-Bauweise dieser Stationen hilft ebenso sehr den Arbeitsablauf beschleunigen wie die hydraulische 12-Tonnen-Hebebühne.

Auch auf der Pkw.-Seite erleichtern sieben neue hydraulische Wagenheber-Stationen die Arbeiten wesentlich. Außerdem besteht eine Wechselsprech-Anlage zwischen dem Terminbüro und sämtlichen Stellen der Werkstatt sowie eine Rohrpost-Verbindung zwischen Reparatur-Zentrale und Ersatzteil-Lager. Hierdurch werden die Laufwege auf ein Mindestmaß beschränkt und die Zeiterfassung vereinfacht. Von jedem Platz der Halle aus kann man übrigens die Ersatzteil-Ausgaben beobachten, ein wirksames Mittel, um das zeitraubende „Schlangenstehen“ zu vermeiden. Durch die geräumige und zweckmäßige Anlage der Hallen ist jedes Fahrzeug leicht zugänglich und kann ohne langes Rangieren ein- und ausfahren.

Die in Betrieb genommene Einrichtung mit einer überbauten Fläche von 3600 Quadratmetern stellt durchaus noch nicht das endgültige Projekt dar. Das 25 000 Quadratmeter große Grundstück wurde erst zu 60 Prozent verplant, und hiervon erst zwei Drittel ausgeführt. (1. Bauabschnitt) demnach also erst zu zwei Fünftel ausgenutzt. Einer künftigen notwendigen Erweiterung wurde somit ebenfalls Rechnung getragen.

Die folgende Gegenüberstellung zeigt das Maß der Vergrößerung im Vergleich zum bisherigen Zustand:

		bisher
Reparaturhallen	2 500 qm	1 300 qm
Lkw.-Halle	1 224 qm	440 qm
Pkw.-Halle	1 148 qm	845 qm
Ersatzteillager	1 664 qm	1 000 qm
Ersatzteilregalfläche	2 962 qm	1 005 qm

Bei einer Erhöhung der Standplatzzahlen um 50 Prozent wurde die Reparaturhallenfläche um rund 100 Prozent vergrößert.

Erwähnung verdienen noch die Kantine für die Betriebsangehörigen und Kundenfahrer sowie die Imbißstube für Kunden, heute selbstverständliches Zubehör eines Kraftfahrzeugreparaturwerks.

Bedingt und gerechtfertigt durch die Entfaltung des Kraftfahrzeugverkehrs und durch die Umsatzentwicklung bei Daimler-Benz wurde das Reparaturwerk mit unternehmerischem Schwung großzügig geplant, sorgfältig durchdacht und bis zu seinem jetzigen Stadium vollendet. Nunmehr kann der Grundsatz des Hauses Schoemperlen & Gast noch besser als bisher verwirklicht werden: den Kunden rasch und zuverlässig bedienen.

**MERCEDES-BENZ-REPARATURWERK DER
AUTOMOBILGESELLSCHAFT**

SCHOEMPERLEN & GAST · KARLSRUHE



Seit über 60 Jahren

CARL SCHÖPF

Das Modehaus Ihres Vertrauens
im Mittelpunkt der Stadt

Wir führen für Sie
in vielseitiger und reichhaltiger Auswahl



Damen- und Herrenbekleidung

Knaben- und Mädchenbekleidung

Vornehme Accessoires



**Auserlesene Strickwaren
für Damen · Herren · Kinder**

Modische Stoffe

Feine Maßkleidung



Moderne Damen- und Herrenwäsche

Bewährte Aussteuerwaren

Man geht mit der Mode - man geht zu





Das Wernerwerk für Meßtechnik in Karlsruhe —
ein industrielles Wahrzeichen im Westen der Stadt

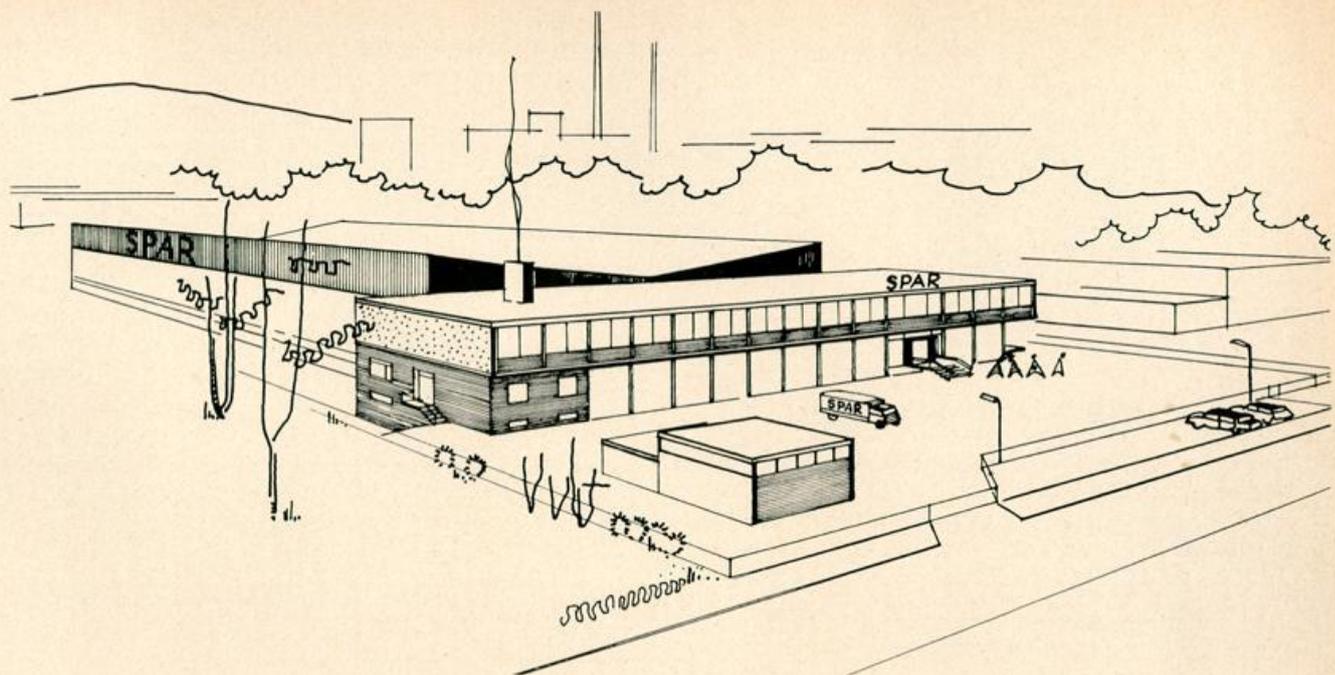
M 49

Das Wernerwerk für Meßtechnik

mit seinen Fertigungsstätten in Karlsruhe und Berlin-Siemensstadt
hat ein Arbeitsgebiet, das es nahezu mit allen Zweigen der
Wirtschaft in Verbindung bringt.

Im Wernerwerk für Meßtechnik entstehen Meß- und Regelgeräte
für Industrie und Forschung

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR MESSTECHNIK



Mittelbadens modernstes Lebensmittel-Groß-Lager

Die **SPAR** - Zentrale Karlsruhe in ihren neuen Räumen Theodor-Rehbock-Straße 6

Die im Monat April erfolgte Übernahme der Neubau-Räume der SPAR-Zentrale Karlsruhe in der Theodor-Rehbock-Straße gibt Anlaß, einmal Rückschau zu halten auf diese, in den letzten Jahren bei der Hausfrau in's Gespräch gekommene Organisation.

Im Raume Karlsruhe ist der Träger der Großhandelsstufe dieser freiwilligen Handelskette die SPAR-Zentrale Karlsruhe, Dr. Georg Neu KG. Diese wiederum ging aus einer der ältesten Karlsruher Firmen, der 1832 gegründeten Firma Christian Riempff hervor. Bis vor kurzem war der Sitz der Firma in der Kronenstraße. Von hier nahm auch die Entwicklung der SPAR ihren Ausgang.

Der Neubau der SPAR-Zentrale Karlsruhe ist eine weitere Stufe in der Rationalisierung des SPAR-Großhandels. Durch Einsatz modernster Arbeitsgeräte und Arbeitsmethoden wird hier versucht, Kostensenkungen herbeizuführen, um damit für den Verbraucher den Preis der lebensnotwendigen Artikel stabil zu halten.

„SPAR — der gute Weg zum besseren Einkauf“ ist der Leitspruch aller SPAR-Betriebe. Überall in den 13 europäischen Ländern, in denen SPAR-Geschäfte zu finden sind, bemühen sich die modern eingestellten Kaufleute dieses freiwilligen Zusammenschlusses um den Lebensstandard der Familie.

Der rege Erfahrungsaustausch, der zwischen allen SPAR-Kaufleuten in Europa herrscht, fand auch seinen Niederschlag in den neuen Gebäuden der SPAR-Zentrale Karlsruhe. Sie wurden nach den neuesten Erkenntnissen einer rationellen Betriebsgestaltung im Lebensmittel-Großhandel erbaut.

So entstand eine unterkellerte Großlager-Halle mit einem angegliederten Verwaltungsteil. Der umbaute Raum der ganzen

Anlage umfaßt rund 31 000 cbm, die Nutzfläche des gesamten Gebäudes beträgt 6000 qm. Die von den freien Architekten Bertold Sack BDA und Manfred Zimmermann DAI geplante und durchgeführte Großlagerhalle wurde im großen und ganzen fensterlos konstruiert, damit die für die Lagerung von Lebensmitteln so wichtigen Temperatur- und Klimaverhältnisse nicht allzugroßen Schwankungen unterliegen. Die Lagerung der Ware in diesem Flachbau-Raum geschieht auf Eisenregalen, das Bewegen der ein- und auszulagernden Lebensmittel mittels Holzpaletten mit modernen Gabelstaplern. In die Lagerhalle wurde eine Kühlraumzone eingebaut, die aus Vorkühlraum, Kühlraum, Tiefkühlraum und einem besonderen Obstkühlraum besteht. Der Bau wurde im Keller in Stahlbeton, die Überdachung als Stahlkonstruktion ausgeführt, die Nutzlastaufnahme beträgt 2 t pro qm. Vor dem Flachbau der Lagerhalle liegt als Querbau das zweistöckige Verwaltungsgebäude. Das Erdgeschoß desselben dient als Abstellräume für die Lkw's der Firma, die hier durch direkt in die Lagerhalle führenden Tore beladen werden können. Man erhält durch diese geschickte Anordnung gleichzeitig Garagen und einen trockenen Verlade-raum.

Vor dem Gebäude sind reichlich Parkplätze vorgesehen. Außerdem sorgen Zufahrtswege für die reibungslose Abfertigung der anliefernden Lastzüge. Diese Anlieferung der Ware geschieht an einer Seitenrampe der Lagerhalle. Somit werden der Verladerraum und die Garagen nicht für die eigenen Transportfahrzeuge versperrt.

An all diesen Dingen sieht man, daß dieser Zweckneubau wohl-durchdacht wurde. Hier sind neueste Erkenntnisse und architektonisches Können durch die fachmännische Arbeit der beteiligten Baufirmen zu einem gelungenen Werk geworden.

Der gute Weg zum besseren Einkauf

SPAR



Eugen von Steffelin

Internationale Spedition · Sammelverkehre · Zollabfertigung
Inkasso · Versicherungen · Autotransporte · Lagerhäuser
Möbeltransporte · Schwer- u. Langmaterialtransporte · Gleis-
anschlüsse · Luftfracht (I.A.T.A.-Agent) · Luft- u. Seepassagen
BAHNAMTLICHES ROLLFUHRUNTERNEHMEN

Karlsruhe/Baden · Baumeisterstraße 44/48

Drahtwort: Steffelin, Fernruf: *8961, Fernschreiber 07 82 833

Niederlassungen in Bruchsal, Pforzheim und Rastatt
Flughafenbüro in Stuttgart



Karlsruher Speditionsgesellschaft m. b. H.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
Kraftfahrzeug-Nah- und -Fernverkehr

Karlsruhe/Baden · Adlerstraße 46/48

Drahtwort: Interspedition · Fernruf: 896 266

Fernschreiber 07 82 833



A. v. Steffelin

Kohlen · Koks · Briketts · Brennholz · alle Heizöle
Groß- und Einzelhandel

Karlsruhe/Baden · Baumeisterstraße 44/48

Fernruf: *8961 · Fernschreiber: 07 82 833

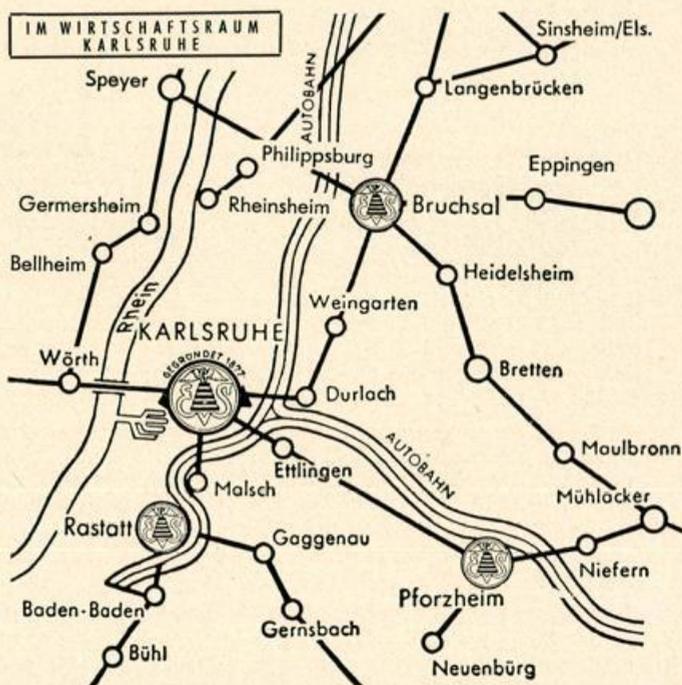
GESCHICHTE DER FIRMEN von STEFFELIN KARLSRUHE

Die Brüder Anton und Eugen von Steffelin gründeten am 1. 9. 1877 die Firma unter dem Namen A. von Steffelin, die sich dank der Tüchtigkeit ihrer Gründer und Nachfolger zu einem Großunternehmen entwickelte. Die beiden Gründer befaßten sich mit Kohlen-Groß- und -Einzelhandel, betrieben ein Dampfsägewerk und eine Fuhrhalterei. Am 1. 9. 1894 übernahmen sie die bahnamtliche Güterbestätterei und Spedition bei der Großherzoglichen Staatseisenbahn; diesem Unternehmen gaben sie den Namen Eugen von Steffelin. Eugen von Steffelin, 1851 geboren, erlernte den Beruf eines Textilkaufmannes, um sich später erst dem Speditionsgewerbe zuzuwenden. 1897 starb sein Bruder Anton.

Nach und nach erweiterte die Firma ihren Funktionsbereich: 1900 wurde für den stattlichen Pferdefuhrpark, der vor dem 1. Weltkrieg nicht weniger als 114 Pferde zählte, eine eigene Sattlerei errichtet; 1905 das Möbeltransportgeschäft aufgenommen; 1913 wurde das Unternehmen Posthalterei.

Hubert von Steffelin, Eugens Sohn, der 1907 als Teilhaber in die Firma eintrat, gliederte nach dem Krieg 1919 dem Betrieb noch eine Wagerei und Schmiede an. Er war es, der 1924 die „Karlsruher Speditionsgesellschaft m. b. H.“ als überwiegender Hauptgesellschafter ins Leben rief; diese Firma befaßte sich mit internationaler Spedition und Bahnsammelverkehren. Im gleichen Jahr errichtete die Stammfirma eine weitere Betriebswerkstätte für Autoreparaturen und gründete die Filialen Wintersdorf und Kehl, hauptsächlich für die Geschäfte mit dem nahen Frankreich.

Als Hubert von Steffelin 1932 allzuvorzeitig starb, trat sein damals erst 21-jähriger Sohn Joachim von Steffelin an seine Stelle als Teilhaber, unterstützt von der reichen Erfahrung seines betagten Großvaters Eugen. Zwei Jahre nach dessen Tod — im Jahre 1936 — übernahm Joachim von Steffelin als Alleininhaber die beiden Firmen A. und Eugen von Steffelin.



Der Krieg 1939—1945 und die nachfolgenden Jahre des wirtschaftlichen Tiefstandes brachten auch diesem international angesehenen Unternehmen schwerste Verluste und Schäden, von denen es sich jedoch durch den zähen Lebenswillen und rücksichtslosen persönlichen Einsatz seines jetzigen Inhabers in erstaunlich kurzer Zeit wieder erholen konnte. In der Folgezeit wurde der Güterkraftverkehr mit eigenen Fahrzeugen aufgenommen, ein ausgedehnter Nahverkehr-Liniendienst eingerichtet, eine Spritzlackiererei, Kfz.-Reparaturwerkstätte und öffentliche Tankstelle angegliedert sowie in Rastatt eine Filiale der Karlsruher Speditionsgesellschaft m. b. H. eröffnet. 1950 wurde das Unternehmen Luftfrachtagent der I.A.T.A. (International Air Transport Association) und in Pforzheim eine Zweigstelle errichtet, der im April 1957 eine weitere in Bruchsal folgte. Seit März 1954 schließlich wird eine BV-Aral-Großtankstelle mit Wagenpflege betrieben.

Zur Zeit beschäftigen die drei Firmen 485 Arbeitskräfte, davon allein 224 Angestellte. Der gesamte Fuhrpark umfaßt 77 Lkw mit 52 Anhängern, 23 Pkw und Kombiwagen sowie 11 Pferde mit 20 Wagen.

Aufgabenkreis der Firmen Eugen von Steffelin und Karlsruher Speditionsgesellschaft m. b. H.: Internationale Spedition, Sammelverkehr auf Schiene und Straße, Rhein- und Luftspedition, sämtliche Rollfahrten, Möbeltransport und Lagerung, Spezialtransporte, Zollabfertigung und Inkasso, Luft- und Seepassagen. — Daneben besteht die Firma A. v. Steffelin, die sich seit ihrer Gründung mit dem Groß- und Einzelhandel mit Kohlen, Koks, Holz und seit Anbeginn der Ölfeuerung auch mit Heizöl befaßt. — Eugen von Steffelin übernimmt dazu noch Kfz.-Reparaturen und Lackierungen und betreut eine Großtankstelle.

Dieser umfangreiche Aufgabenkreis wird dank einer bewährten Organisation und des guten Verhältnisses zwischen dem Inhaber und seinen Mitarbeitern zuverlässig und reibungslos bewältigt, was dem Großunternehmen höchstes Ansehen im In- und Ausland einbrachte.

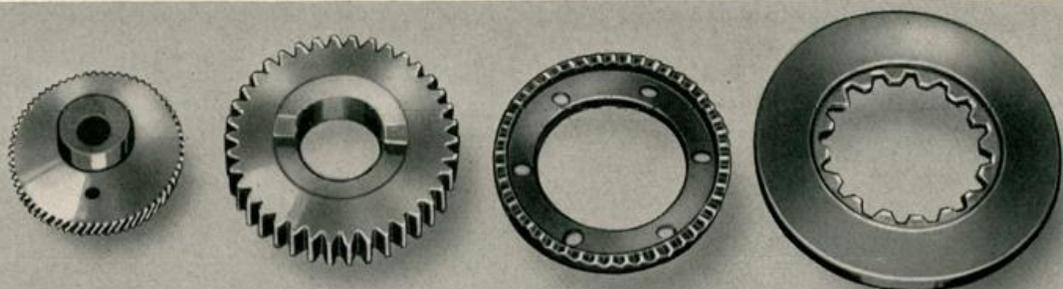


Wernecke

UNSER FABRIKATIONSPROGRAMM UMFASST:

Herstellung von Zahnrädern, gerade und schräg verzahnt, Innenverzahnung, Keilwellen, Kerbverzahnung außen und innen, außerdem gehärtete und geschliffene Präzisionsteile, Hydraulik- und Pneumatik-Aggregate, gehonte Zylinder und Steuerventile nach Zeichnung oder Muster. Wir sind Zulieferant für die Maschinen-, Pumpen- und Fahrzeugindustrie.

WERNECKE ZAHNRÄDER · GETRIEBE · SPEZIALTEILE · KARLSRUHE · RINTHEIMER STR. 66 · TEL. 62209



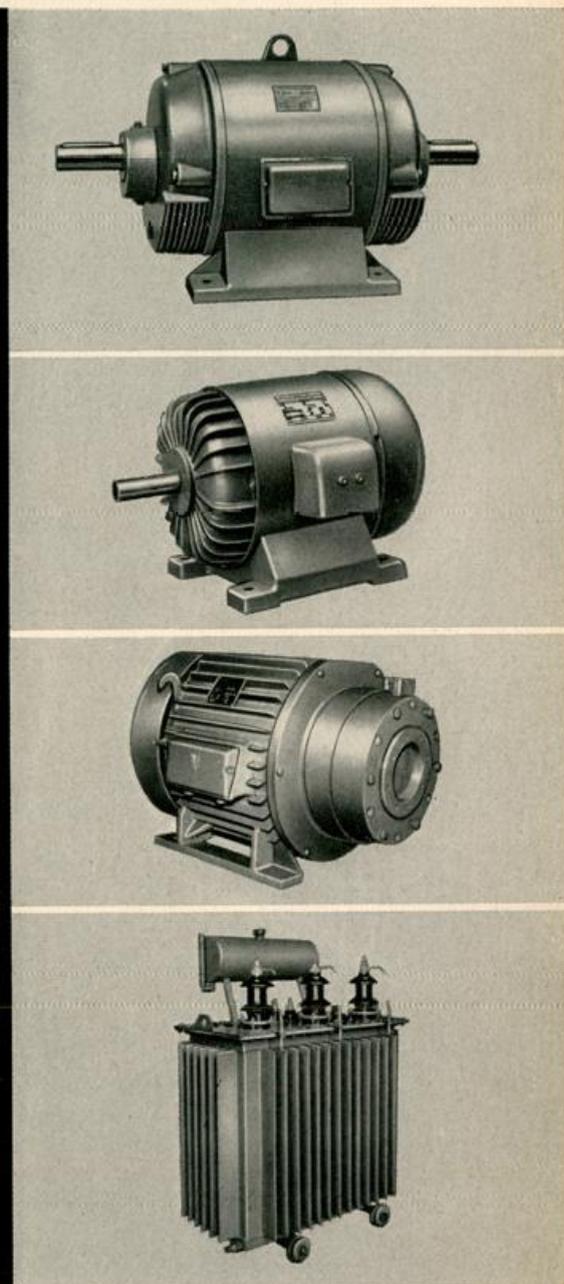
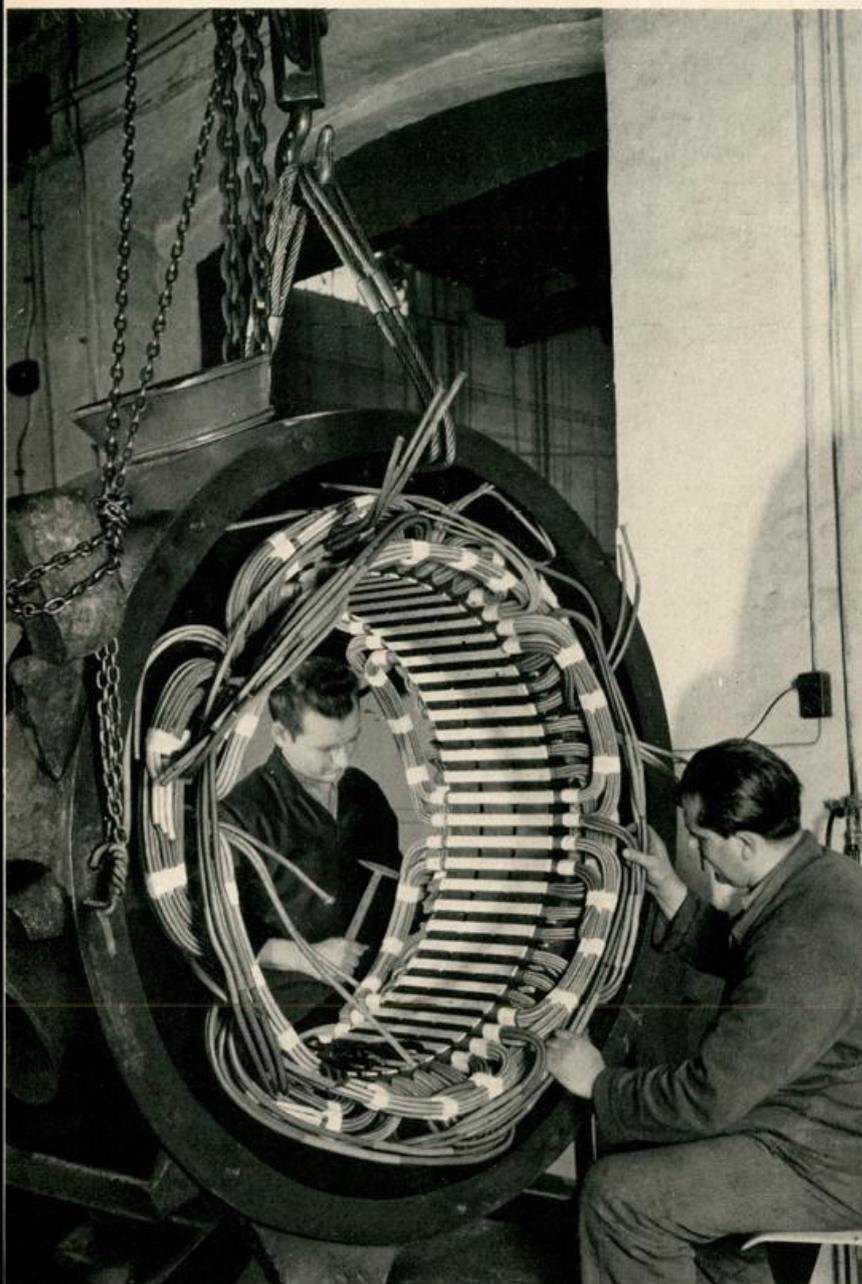


Modische **HERRENWÄSCHE**

Bezugsquellennachweis durch:

WOLLENSCHLÄGER & CO GMBH · **KARLSRUHE**
TELEFON 53928/29 WICHERNSTRASSE 2

50 Jahre im Dienste der Elektrotechnik



Im Mai 1910 gründeten Anton Württenberger und Hermann Haas das Unternehmen, und in einer kleinen gemieteten Werkstatt wurde auf rein handwerklicher Basis mit der Reparatur kleinerer Elektromaschinen begonnen. Bereits 10 Jahre nach der Gründung konnte in ein eigenes größeres Fabrikantenwesen übersiedelt werden. Die Firma entwickelte sich dank der unternehmerischen Fähigkeiten seiner Gründer und deren Nachfolger, im Laufe ihres 50jährigen Bestehens immer mehr und kann heute für sich in Anspruch nehmen, als Großreparaturwerk für elektrische Maschinen und Transformatoren, als eines der bedeutendsten Unternehmen seiner Art, im südwestdeutschen Raum zu gelten.

Unser Arbeitsprogramm umfaßt heute: **Reparatur, Neu- und Umwicklung, Verkauf, Tausch und Vermietung von Elektromotoren und Transformatoren** mittlerer Leistung. **Die Herstellung von Kurzschl. Motoren** bis 15 PS Leistung und **Drehstrom Aufzugsmotoren**. Darüber hinaus die technische Beratung auf allen Gebieten der Elektrotechnik.



W Ü R T T E N B E R G E R U. H A A S
Elektrotechnische Fabrik und Großreparaturwerk für Elektromotoren und Transformatoren

Karlsruhe West Bannwaldallee 44 Telefon 51022/23



GESELLSCHAFT FÜR KUNSTSTOFFERZEUGNISSE MBH. · KARLSRUHE · KOCHSTRASSE 3

Qualitätszeugnisse

für die Schuhindustrie



TACCODUR

Millionenfach bewährt



Fabrikation

sämtlicher Normendachpappen

Glasvlies-, Aluminium-
und Jutedichtungsbahnen

Spezialpappen wie:

«Perrillex»

zur Entlüftung, Entdampfung und
Entwässerung des Dachkörpers

Für hohe Ansprüche zur Schaffung
kühler Innenräume:

«Argenta»

Bitumendachpappe DBGM 1731118

«Alubit»

Einseitig bituminierte Aluminium-Folie

Zum Schutz des Dachbodens:

«Zigupa»

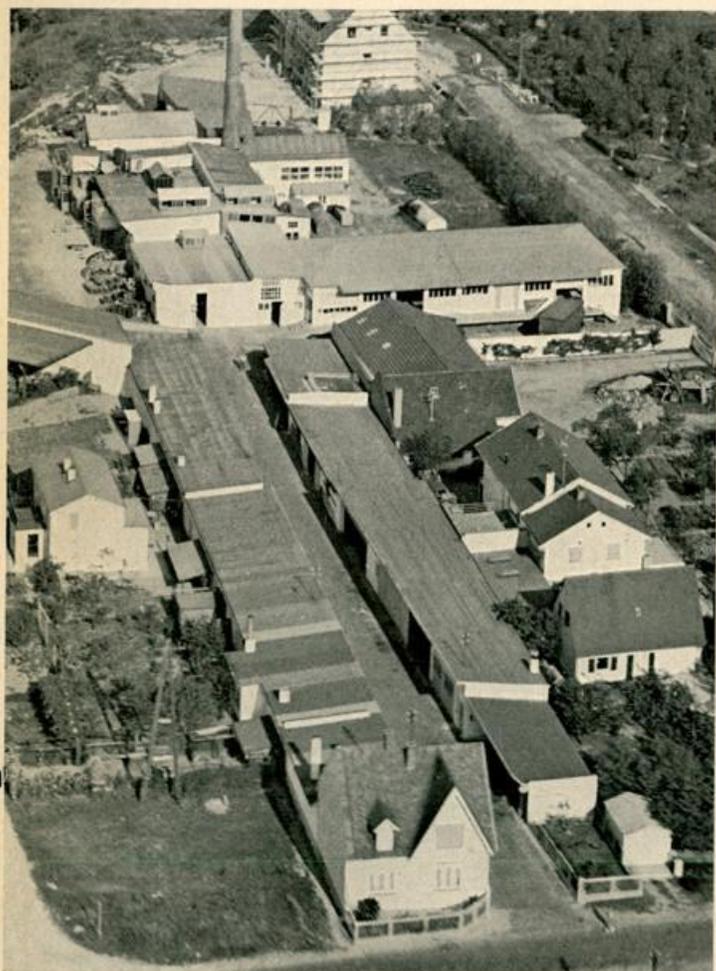
Spezial-Ziegelunterlagspappe
mit Jutegewebe armiert

Herstellung von Teer- und Bitumen-
anstrich- und Vergußmassen

Zum Schutz des Mauerwerks:

«Stahlhaut»

Bitumen-Isolieranstrich



KARLSRUHE

PFALZSTRASSE 93